



Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow

Nr. 2/18. Jahrgang · 26. Februar 2014



FERNWEH & ABENTEUER

Weltenbummlerin Katrin Röpert
über ihre Leidenschaft,
die Welt zu erkunden

Mehr über die andere Art zu Reisen lesen Sie ab Seite 4



TÜV NORD Hauptuntersuchung

Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 08.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 08.00 - 16.00 Uhr
Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr
Mittagspause 12.30 - 13.00 Uhr

TÜV-STATION Schwerin
(im Autodreieck Lankow)
Bremsweg 14
Tel.: 0385 478 23 03
www.tuev-nord.de

TÜV*
TÜV NORD
Mobilität
sicher genießen

**AUTO
ASSMANN**

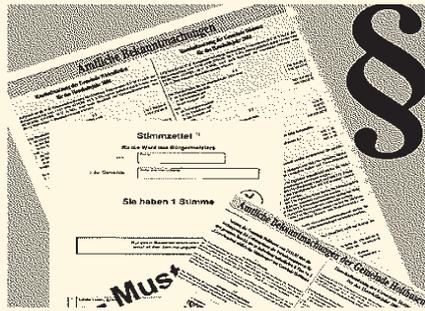


Tel. 0385 6767170
www.autoassmann.de

die werkstatt



Die Jugend von morgen Kita-Kinder besuchten den Jugendclub



6-9 Amtliche
Bekanntmachungen &
Bürgerinformationen



12 Japaner verstärken MSV



14 Mehrfach Titel abgeräumt



19 Die Folgen
eines Schlagloches

Redaktionsschluss: 13.3.2014
Anzeigenschluss: 17.3.2014
Nächste Ausgabe: 26.3.2014



Ein Jugendclub, der begeistert: Das finden auch die kleinen Besucher aus der Warsower Kindertagesstätte

Warsow. Ende Januar 2014 machten sich 13 Kinder aus dem Kindergarten „Sonnenschein“ mit Erzieherin Angelika Besch auf den Weg zu einem Ausflug durchs Dorf. Ihr Ziel war der Kinder- und Jugendtreff in Warsow. Gespannt und voller Vorfreude trafen sie ein und wurden von Angela Böttcher, der Leiterin des Treffs, in Empfang genommen. Zuerst lernten die Kinder den Clubgarten mit seinem Kräuterbeet kennen. Aufgeregt erzählten Julian und Rean den anderen Kindern von der Hexe, welche zu Halloween eine Truhe im „Hexenhäuschen“ versteckt hielt. Nachdem die Kinder ins Haus gegangen waren und sich von den dicken Wintersachen befreit hatten, konnten sie sich im Haus umsehen. Da gab es viel zu sehen, die Küche, den Computerraum, den Beschäftigungsraum (Sport, Spiele, Basteln) und das „Stübchen“ mit seinem Tischkicker und den Spielkonsolen. Mit viel Eifer wurden mittels Ausstechformen Figuren aus Wachsplatten ausgestochen und auf entsprechende Kerzen aufgetragen. Das Ergebnis war

viel Spaß und individuell gestaltete Kerzen, welche die Kinder mitnehmen durften. Nach einer kleinen Erfrischung war Spielzeit. Es wurde gekickert, die Computer getestet und sportliche Wettbewerbe an den Konsolen ausgetragen. Viel zu schnell war die Zeit vorbei und es hieß Abschied nehmen. Als Dankeschön für die aufregenden Stunden sangen die Kinder zum Abschluss noch ein lustiges Faschingslied. Viele Kinder versprachen wiederkommen und werden natürlich (nach Absprache mit den Eltern) gern von Frau Böttcher im Kinder- und Jugendtreff Warsow betreut. *Informationen über Veranstaltungen sind ersichtlich sowohl in den Aushängen vor Ort als auch im Internet (www.gemeinde-warsow.de). Telefonisch erreicht man Frau Böttcher unter Tel. 01520-7423964 oder während der Öffnungszeiten (Montag – Freitag: 15.00-19.00 Uhr) im Kinder- und Jugendtreff von Warsow, im Ringweg 2a.*

Text / Foto: Böttcher

Naturnah

Schneeglöckchen sind Glocken in der Natur!

Das Schneeglöckchen gehört zu den ersten Blumen, die sich jetzt aus dem schützenden Gartenboden wagen und Insekten wie z. B. dem Tagpfauenauge Nahrung bieten. Die Blüte des feinen Blümchens gehört zu den Zeigerpflanzen des Vorfrühlings. Ein festes Hochblatt schützt die zarten Blüten beim Austrieb. Mit der in Eigenproduktion hergestellten Biowärme von 8 bis 10 Grad, kann es den Schnee rund um Blätter und Stängel schmelzen und so auch noch für die eigene Bewässerung sorgen. Es besitzt sozusagen eine persönliche integrierte Heizung. An frisch feuchten Plätzen im offenen Boden, zwischen Wurzeln von Bäumen und Sträuchern, dort wo im Sommer der Boden nicht allzu leicht austrocknet, fühlen sich Schneeglöckchen am wohlsten und breiten sich im Laufe der Jahre durch Selbstaussaat und Brutzwiebelchen aus. Die Frühlingsboten kommen auch gut mit verdichtetem Boden zurecht. Schnee macht ihnen nichts, nur schärfere Kahlfröste ohne Schnee könnten gefährlich werden. Aus jeder Zwiebel entwickelt sich nur ein Blütenstängel. Ein vereinzelt, zitterndes Schneeglöckchen ist ein jammervol-



ler Anblick. Es sieht aus, als würde es am liebsten unverzüglich das Weiße suchen und eher geeignet, Depressionen statt Frühlingsfreude auszulösen. Aus dem Grunde pflanzt man gleich mehrere in Tuffs mit einem Abstand von etwa 5 cm und etwa 8 cm tief, am besten früh im September. Die zierliche Blume wird 10 bis 25 Zentimeter groß. Sie enthält verschiedene giftige Alkaloide, die Erbrechen, Durchfall und Schweißausbrüche auslösen können. Der grüne Fleck auf den Blütenblättern, das sogenannte Saftmal, ist ein Orientierungssignal für Insekten und führt diese zu Nektar und Pollen. Bei der Samenverbreitung arbeitet das Schneeglöckchen mit einem Trick. Ameisen werden von den Samen, die ein nährstoffreiches Anhängsel haben angelockt, sodass sie dann beim Abtransport für ihre Ausbreitung sorgen. **Man findet Schneeglöckchen oft in Parks oder verwildert am Wegesrand, in Waldwiesen, Auen und Laubwäldern. Sie stehen unter Naturschutz und dürfen in der freien Natur nicht gepflückt werden!**

Text: dabu / nabu Foto: Privat

„Mehr als ein Beruf oder Profession“ Ordination von neuer Pastorin in Warsow

Warsow. Pastorin Maria Harder hat sich entschieden, eine neue Pastorinnenstelle in Grevesmühlen anzutreten und wurde vom Bischof dazu berufen. Unter Pastoren ist es üblich, nach ca. 10 Jahren einen Wechsel für sich und die Gemeinde zu vollziehen. Am 12.01.2014 stellte sich die Vikarin Wiebke Langer in einem Gottesdienst einer reichlich erschienenen Gemeinde in der Kirche in Warsow vor.

Wer ist die neue Pastorin?

Seit dem 1. September 2011 arbeitete Wiebke Langer als Vikarin in der Domgemeinde Güstrow. Dort hat sie sich eingebracht und das Kirchengemeindeleben als Vikarin erlebt. Sie hat zahlreiche Gottesdienste gehalten, Frauenkreise gestaltet und mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet. Dabei hatte sie zuerst einen solchen Beruf gar nicht im Visier.

In Hamburg geboren, wuchs Wiebke Langer in der Nähe Münchens und in Tremsbüttel auf. Nach einem freiwilligen sozialen Jahr begann sie Erziehungswissenschaft und später zusätzlich Theologie zu studieren. „Ich wollte hinter das schauen, was mir in der Kirche erzählt wurde“, sagt sie. Während eines Praktikums in einer Kirchengemeinde in Rendsburg spürte sie, dass sie die passen-

de Tätigkeit für sich gefunden hatte. Gottesdienste halten und Menschen seelsorgerlich begleiten sei genau das, was sie gern tun wollte. „Es ist aber mehr, als nur ein Beruf oder eine Profession“, sagt Wiebke Langer. „Ich bin gespannt, was ich mit der neuen Gemeinde aufbaue



Im Januar vorgestellt: Warsows neue Pastorin Wiebke Langer mit Propst Dr. Karl-Matthias Siegert vom Kirchenkreis Wismar

und weiterführen werde“. Ihre Predigt im Vorstellungsgottesdienst umfasste das Thema „das geknickte Rohr“ aus dem Buch des Propheten Jesaja 42,1-4. „Siehe, das ist mein

Knecht ... Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten; er wird der Wahrheit gemäß das Recht kundtun. Er wird nicht ermatten und nicht niedersinken“ (Jesaja 42,1.3.4). In ihrer Predigt erinnerte sie uns daran, dass diese

Knecht Gottes sein können. Einfach, indem wir aufeinander achten und achtsam miteinander umgehen, so dass auch wir das geknickte Rohr nicht zerbrechen und den glimmenden Docht nicht auslöschten.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatte die Gemeinde Zeit, der angehenden Pastorin Fragen zu stellen. Dieses wurde auch angeregt genutzt. Danach trafen sich die Kirchengemeinderäte der Kirchengemeinden Gammelin-Warsow und Parum, um ihr Votum zur Übernahme von Frau Wiebke Langer für ihre Kirchengemeinden abzugeben. Dieses fiel einstimmig aus und so wird sie die neue Pastorin für mindestens 3 Jahre.

Die Ordination findet statt:

Wann: 6. April 2014

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Wo: Kirche Warsow

Sie sind herzlich eingeladen, die neue Pastorin kennenzulernen und bei ihrer Ordination mit Propst Dr. Siegert dabei zu sein. Anschließend laden wir Sie zum Verweilen und zu Gesprächen in der geheizten Kirche zu Kaffee und Kuchen ein.

Text/Foto: Kirchengemeinderäte Gammelin-Warsow/Parum



PFLEGEHEIM

„Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 29 Einzelzimmer und 3 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC. 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
Telefon: 0 38 69/78 00 11

• DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER •

Alte Dorfstr. 20 • 19243 Parum

Funk 0151 - 21135587

Fon 03869 780 97 60

Fax 03869 780 97 59

info@dach-kroeger.de



Armin KRÖGER

www.dach-kroeger.de

© 01 60-99 13 09 68



Beate Sandfort
Friseur auf Rädern

Beate Sandfort • Walsmühler Straße 13 • 19073 Walsmühlen

*Sparen Sie Zeit und Geld – mit Ihrem Hausfriseur.
Ein Anruf genügt.*



D. Leonhard
Kfz.-Meisterbetrieb

Unsere Leistungen für Sie:

Inspektion • Rad und Reifen • Motordiagnose
Kfz-Elektrik/-Elektronik • Unfallinstandsetzung
Klima-Service • HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.
Autoglas-Service

Zum Ausbau 4a • 19073 Zülow
Tel.: 0 38 69 / 7 01 16 • Fax: 0 38 69 / 78 05 93

Fernweh und Abenteuer

Weltenbummlerin Katrin Röpert über ihre Leidenschaft, die Welt zu erkunden



Neuseeland im März 2012: Die Weltenbummlerin durchquerte das Gebiet des Milford Sound

Wittenförden. „Ich habe schon immer davon geträumt, wenn sich mir die Möglichkeit bietet, so weit wie möglich durch die Welt zu ziehen“, lacht Katrin Röpert. Die sympathische junge Frau begann ihren Traum mit 16 Jahren zu leben. Er begann mit einem einjährigen Aufenthalt in Amerika, wo sie in Milwaukee ihren Abschluss machte. „Was für ein Zufall“, erzählt die Wittenfördenerin, „es hätte mich überall in die USA verschlagen können, aber ich landete gerade in dem Ort unserer Partnerschule. Das Besondere an einem Abschluss in den Vereinigten Staaten ist, dass dort im letzten Jahr ganz außergewöhnliche Veranstaltungen stattfinden. Gern erinnere ich mich an den Abi-ball, der eine riesige Veranstaltung wurde. Sehr viel Glück hatte ich mit meiner Gastfamilie. Zu ihr pflege ich bis heute einen ganz engen Kontakt und spreche beide sogar mit Mom und Dad an. Zum letzten Thanksgiving flog ich für vier Tage zu ihnen. Nach dem Abitur beschloss ich, mir einen Beruf in der Tourismusbranche zu suchen.“

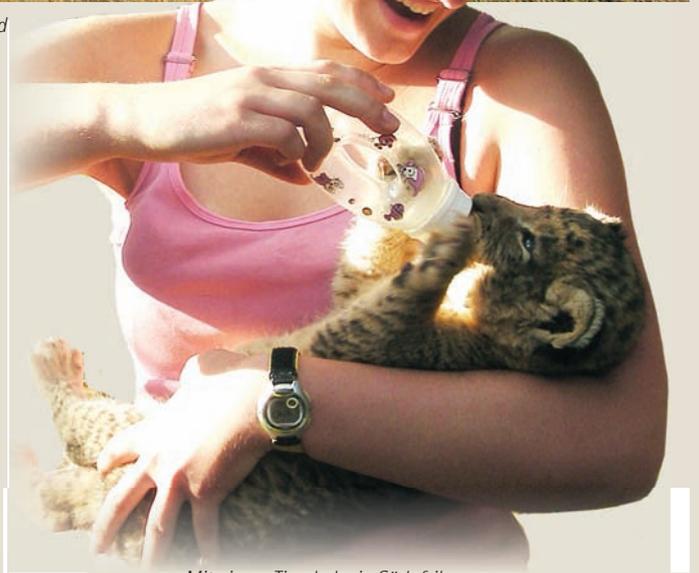
Studium und Entwicklungshilfe in Südafrika

Aus den USA zurück, studierte ich deshalb in Heide bei Hamburg. Dort hatte ich die Chance, im Rahmen eines Studentenaustauschs mit der Universität Südafrika, ein Semester in diesem Land studieren zu dürfen.

Das war für mich natürlich überaus reizvoll. Noch weiter weg ging es fast nicht,“ lacht Katrin Röpert. „Zusammen mit einer größeren Gruppe Studenten konnte ich dann tatsächlich ein halbes Jahr in Südafrika verbringen. Wir haben sehr viel von dem Land, seinen menschlichen und tierischen Bewohnern gesehen, und die uns bis dahin unbekannte Kultur kennengelernt. Außerdem fuhr unsere Gruppe wöchentlich in die Slums, um sich für die Kinder einzusetzen. Wir verteilten Essen und gaben ihnen Unterricht in der Hoffnung, dass die Kleinen dadurch später im Leben ein wenig mehr Chancen hätten.“ Das war für die junge Frau eine ganz neue Erfahrung und sie zog bereits in Erwägung, in der Entwicklungsarbeit tätig zu werden. Zuvor wollte sie jedoch ein Praktikum in der Tourismusbranche machen. Dies absolvierte sie in München.

Statt Französisch in Frankreich - Spanisch in Chile

Ursprünglich wollte Katrin Röpert eigentlich nach Frankreich, um ihre Französischkenntnisse zu verbessern. Daraus wurde dann leider nichts. „Schade“, bedauert sie, „war aber leider nicht zu ändern. Nach dem Studium machte ich noch ein Berufspraktikum in Hamburg. Direkt im Anschluss sollte ich übernommen werden, doch ich lehnte ab. Mein Fernweh war einfach zu groß, es zog



Mit einem Tigerbaby in Südafrika

mich wieder hinaus in die weite, spannende Welt.“ Also entschloss sich die unternehmungslustige Frau, in Argentinien, Chile oder Ecuador, die spanische Sprache zu erlernen. Sie fragte kurz entschlossen bei einigen Reiseveranstaltern um eine Anstellung in der Tourismusbranche nach. Tatsächlich kamen bald die ersten Zusagen. Sie entschied sich für Chile bzw. Patagonien. „Ein Jahr lang hatte ich vor, als Trainee zu arbeiten, stattdessen wurden es nur 5 Monate,“ erzählt die Weltenbummlerin weiter. „Bedauerlicherweise ging die Firma pleite. Ich sagte mir dann, Geld ist nicht viel vorhanden,

aber Zeit und zwar drei Monate. Die nutzte ich daher, um je einen Monat Chile/Argentinien, einen Monat Bolivien und einen Monat Peru zu bereisen. Während der Reise in Patagonien begleitete mich mein Partner Roland, mit dem ich vier Wochen bevor ich nach Chile kam, zusammen traf. Mein Freund und ich sind Menschen, die ohne Vorbereitung und ohne Reiseführer, den wir uns erst vor Ort kaufen, auf Tour gehen. In Kambodscha fanden wir eine wunderschöne verwunschene Tempelanlage. Mindestens zwanzig solcher Tempel haben wir besichtigt.“



Tierische Begegnung: 2007 besuchte Katrin Röpert den Krüger-Nationalpark in Südafrika



Unterwegs im Wandergebiet „Thorres del Paine“ in Patagonien (Chile)

Reisen von Sofa zu Sofa

Fröhlich berichtet sie: „Ich bin ein Couchsurfer. Das ist eine Community, eine Onlineplattform, auf der man sein Sofa zum Übernachten zur Verfügung stellt. Im Gegenzug auch anders herum nach einer Couch fragen kann. Dies sind ein Lebensstil und eine Reiseart, bei der man unterwegs die Kulturen der verschiedenen Länder und ihrer Einwohner bestens kennenlernt. Auch organisierte Treffen, an dieser Art zu reisen interessierter Leute, beispielsweise in Schwerin, werden von mir organisiert. Wir hatten erst kürzlich Australier für zwei Wochen bei uns zu Hause.“

Schon immer wollte die junge Weltenbummlerin nach Neuseeland. Als sich die Gelegenheit dazu ergab, zog Freund Roland mit. Die zwei machten

sich auf, um in dem Land am anderen Ende der Welt für ein Jahr zu leben. Dort angekommen bemühte sich das reiselustige Paar um eine Arbeit. Roland bekam eine Anstellung in seinem gelernten Beruf als Zahntechniker und Katrin Röpert machte sich selbstständig mit Webdesign und Beratung im Marketing. Noch immer hat sie Kontakte dorthin. Mit diesem Berufszweig ist sie auch in Wittenförden mit „Line Marketing“ selbstständig. Nun möchte sie sich weiter spezialisieren und bleibt vorerst mit Partner Roland in der Heimat. Wittenförden nehmen sie als Basis für ihre Reisen.

„So weit weg wie möglich“

Schmunzelnd erzählt die Online-Marketing-Expertin: „Viele Bekannte sind der Meinung, ich sei zwar viel in

der Welt herumgekommen, doch mein eigenes Heimatland würde ich nicht kennen. Das ist so nicht richtig. Meine Eltern machten viel Urlaub mit mir. Unter anderem waren wir zehn Jahre lang jeden Sommer an der Ostsee. Fünfmal besuchte ich Prag, Dresden kenne ich wie meine Westentasche, ebenso Berlin und Hamburg. Überdies bereiste ich nicht nur die weit entlegenen Länder, sondern auch Europa. Auf einer vierwöchigen Tour besuchte ich eine interessante Stadt nach der anderen. Generell reizt mich das Reisen und ich habe mir gesagt, solange ich jung bin, will ich so weit weg wie möglich. Später ist das Fernweh vielleicht nicht mehr so arg. Ich habe es geschafft, auf fast allen Kontinenten mindestens 5 Monate zu leben, zu studieren oder zu arbeiten, jetzt fehlen mir nur noch

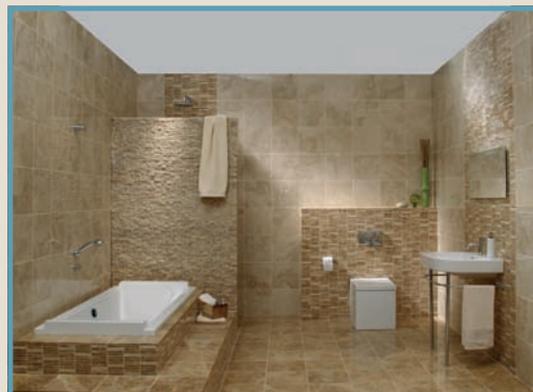
die Antarktis und Asien. Wenn mich jemand fragt: „Wo kannst du dir deine Zukunft vorstellen?“, antworte ich stets: „Schaff mir die Tiere von Südafrika, die Leute von Chile und Familie und Freunde aus Deutschland nach Neuseeland, dann will ich in Neuseeland leben.“

Wer mehr über die tollen Reisen von Katrin Röpert erfahren möchte, ist herzlich zu einem Vortrag mit Diashow im Gemeindehaus Wittenförden eingeladen. Die Veranstaltung findet statt am 13. März 2014.

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn des Vortrags: 19 Uhr.

Text: dabu Fotos: privat



Naturstein – Einzigartiges Kunstwerk der Natur

Naturstein verleiht Ihren Räumen und Außenbereichen ein individuelles Flair und bietet zahlreiche Vorteile.

Lassen Sie sich inspirieren und besuchen Sie uns in unserer Ausstellung!



Warsower Straße 01 • 19075 Mühlenbeck
Telefon: 038850 745683

Online: www.mgb-naturstein.de

Bekanntmachung der Gemeinde Wittenförden

über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12 „Biogasanlage Hof Wandrum“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wittenförden hat auf ihrer Sitzung am 18.02.2014 die Einleitung der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12 „Biogasanlage Hof Wandrum“ beschlossen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Auslegung des Vorentwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12. Planzeichnung mit Begründung einschließlich Umweltbericht liegen in der Zeit

vom 06.03.2014 bis zum 07.04.2014

im Amt Stralendorf, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf, während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden zur Einsichtnahme aus. Während dieser Zeit hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, über den Inhalt des Vorentwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 Auskunft zu erhalten und sich zum Inhalt zu äußern.

Der Standort der seit 2011 bestehenden Biogasanlage der ÖLB Wittenförden GmbH liegt zwischen der Hof Wandrumer Straße und der Gärtnerei-Straße. Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Wandrum, Flur 1 eine Teilfläche aus dem Flurstück 126/2 mit einer Größe von ca. 1,81 ha.

Es ist die Erweiterung der Biogasproduktion auf 5,0 Mio. Normkubikmeter/Jahr geplant. Baumaßnahmen sind über den vorhandenen Anlagenbestand in der Biogasanlage nicht notwendig. Die technischen und baulichen Voraussetzungen sowie Siloflächen für die Erhöhung der Biogasproduktion sind in der Biogasanlage gegeben.

Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 können mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bis zum **07.04.2014** im Amt Stralendorf, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf abgegeben werden.

Wittenförden, 19.2.2014

(Siegel)

Nemitz
Bürgermeister



Stellenausschreibung

In der Gemeinde Holthusen ist eine Stelle als Hallenwart/in

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 3 Stunden.
Es wird Entgelt nach der Entgeltgruppe 1 nach dem TVöD gezahlt.
Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Kontaktperson zwischen Gemeinde, Amt und Sportvereinen
- Abendliche Schließdienste
- Kontrolle der Nutzer (Einhaltung der Benutzerzeiten)
- Kontrolle der Mehrzweckhalle (Feststellung von Mängeln)
- Überwachung der Haustechnik
- Überprüfung der Objektreinigung
- Pflege der anliegenden Außenanlage

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 15.03.2014 an das Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf.

Margit Uffmann
Bürgermeisterin

Ihr Ansprechpartner für gewerbliche
und private Anzeigen
Reinhard Eschrich

Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535
delego.lueth@t-online.de

Bekanntmachung der Wahlleitung

Gemäß § 46 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ausscheidens von Frau Doris Dreffin und Herrn Detlef Dreffin die Sitze in der Gemeindevertretung Klein Rogahn auf die Ersatzpersonen des Wahlvorschlages der Wählergemeinschaft Rogahn auf Herrn Stefan Leide und Herrn Jens Janke übergehen.

Stralendorf, 10.02.2014

gez. Lähning
Wahlleiterin

Bekanntmachung der Wahlleitung

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeindevertretungen und der ehrenamtlichen Bürgermeister am 25.05.2014 in den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsaw, Wittenförden und Zülow findet am

Dienstag, den 18.03.2014 um 17.30 Uhr
in der Amtsscheune, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf

statt.
Stralendorf, 20.02.2014

gez. Lähning
Wahlleiterin

**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg**

- Flurneuordnungsbehörde -
Bleicherufer 13
19053 Schwerin



Flurneuordnungsverfahren Stralendorf
Landkreis Ludwigslust-Parchim

Aktenzeichen: 5433.3-76-2017
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Gemeinden Klein Rogahn, Pampow
Zülow

Schwerin, 06.02.2014

AUSFERTIGUNG

Öffentliche Bekanntmachung
für die Gemeinden Klein Rogahn, Pampow, Zülow

Änderungsbeschluss

Nach den §§ 53 und 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. §§ 6 und 8 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

I.

Das Flurneuordnungsgebiet wird durch Zuziehung der folgenden Flächen geändert:

Gemeinde	: Pampow
Gemarkung	: Pampow
Flur	: 6
Flurstück	: 2/2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14
Flur	: 7
Flurstück	: 2, 3, 9, 10, 11, 12, 288
Gemeinde	: Klein Rogahn
Gemarkung	: Groß Rogahn
Flur	: 1
Flurstück	: 166, 167, 168, 169, 170
Gemeinde	: Zülow
Gemarkung	: Zülow
Flur	: 1
Flurstück	: 24/18

Das Zuziehungsgebiet umfasst 45 ha.

Das Verfahrensgebiet umfasst somit nunmehr 1626 ha. Das hinzugezogene Flurneuordnungsgebiet ist auf der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch unterschiedliche farbige Umrandung gekennzeichnet.

Seine genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann beim Vermessungsbüro Apolony, Am Markt 1 in 19217 Rehna und im Amt Stralendorf, Bauamt, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf in einem Zeitraum von zwei Wochen, gerechnet vom ersten Tag seit der öffentlichen Bekanntmachung, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

II.

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der nachträglich zum Verfahren zugezogenen Flurstücke werden Teilnehmer der

"Teilnehmergemeinschaft des Flurneuordnungsverfahrens Stralendorf"
mit Sitz in Stralendorf, Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Nebenbeteiligte sind Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet. Nebenbeteiligte sind des weiteren Eigentümer von nicht zum Flurneuordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurneuordnungsgebietes mitzuwirken haben.

III.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte
für die hinzugezogenen Flurstücke

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Flurneuordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurneuordnungsplans dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde

- 1) die Nutzungsarten der Grundstücke nicht geändert werden, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehört,
- 2) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen weder errichtet, wesentlich verändert noch beseitigt werden,
- 3) Bäume, Sträucher, Gehölze und ähnliches nicht beseitigt werden.

Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1) und 2) im Flurneuordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand wiederherstellen lassen. Im Falle der Ziffer 3) müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG).

Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vorgenommen werden, anderenfalls sie die Wiederaufforstung anordnen kann (§ 85 Nrn. 5 und 6 FlurbG). Bei den zu treffenden Maßnahmen handelt die Flurneuordnungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Verstöße gegen die in § 34 (1) Nrn. 2 und 3 und § 85 Nr. 5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

Gründe:

Die hiermit zum Flurneuordnungsverfahren Stralendorf zugezogenen Flurstücke dienen der Regulierung im Bereich der Verfahrensgrenze. Hier sind - resultierend aus dem Ausbau und der Verlegung eines kleinen Grabens in Zülow und des Herregrabens - Flächen privater Eigentümer überbaut worden. Im Rahmen der Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze erfolgt eine Anpassung der Eigentumsgrenzen an die vorhandene Topografie verbunden mit einer Neuregelung der Eigentumsverhältnisse.

Die voraussichtlichen Teilnehmer sind über den Verfahrensgang und über die Finanzierung der Kosten unterrichtet worden (§ 5 (1) FlurbG).

Damit sind die rechtlichen Voraussetzungen für die Änderung des Flurneuordnungsverfahrens Stralendorf erfüllt (§ 53 (1) LwAnpG).

Die Anordnungen zu den Ziffern II bis V beruhen auf den §§ 6, 14, 16, 34 und 85 Nrn. 5 und 6 des FlurbG.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Im Auftrag

gez.
A. Winkelmann (LS)

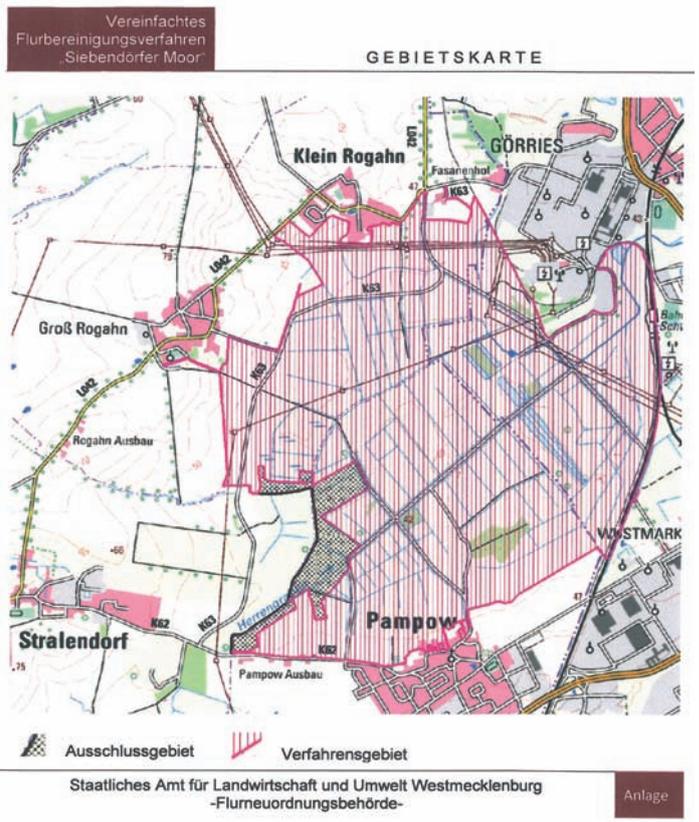
Ausfertigervermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt:

Schwerin, 07.02.2013
Im Auftrag

de Vries
de Vries



**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg**
- Flurneuordnungsbehörde -
Bleicherufer 13
19053 Schwerin

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren
„Siebendorfer Moor“
Landkreis Ludwigslust-Parchim,
Landeshauptstadt Schwerin

Gemeinden Klein Rogahn, Pampow,
Landeshauptstadt Schwerin



Aktenzeichen: 5433.3-76-8033
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, 06.02.2014

AUSFERTIGUNG

Öffentliche Bekanntmachung
für die Gemeinden Klein Rogahn und Pampow

Änderungsbeschluss

Nach § 8 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

I.

Das Flurbereinigungsgebiet wird durch Ausschluss der folgenden Fläche geändert:

Gemeinde	: Klein Rogahn
Gemarkung	: Groß Rogahn
Flur	: 1
Flurstücke	: 166-170
Gemeinde	: Pampow
Gemarkung	: Pampow
Flur	: 6
Flurstücke	: 2/2, 4-14
Flur	: 7
Flurstücke	: 2, 3, 9-12, 288

Das Ausschlussgebiet umfasst rd. 45 ha.

Das Verfahrensgebiet umfasst nach Ausschluss nunmehr ca. 955 ha. Das Flurbereinigungsgebiet sowie die ausgeschlossenen Flächen sind auf der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch Umrandung gekennzeichnet.

Die genaue Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes nach Flurstücken kann bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg in einem Zeitraum von zwei Wochen, gerechnet vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Bekanntmachung

über Nachschätzung entsprechend § 11 Bodenschätzungsgesetz Gemeinde Dümmen Gemarkung Parum

Der **Schätzungsausschuss des Finanzamtes Hagenow** führt vom **01.03.2014 bis voraussichtlich Dezember 2014** eine **Nachschätzung zu den Ergebnissen der Bodenschätzung in der Gemarkung Parum nach § 11 BodSchätzG** durch.

Der Schätzungsausschuss wird das Acker- und Grünland begehen. Mögliche Veränderungen der Ertragsfähigkeit aller landwirtschaftlich nutzbaren Flächen (Veränderungen ihrer Bodenwertzahlen seit der Bodenschätzung im Jahr 1941) sollen fest-gestellt werden. Gemäß §15 BodSchätzG ist den mit den örtlichen Arbeiten zur Durchführung dieses Gesetzes Beauftragten das Betreten der Grundstücke zu gestatten. Termine zum Offenlegungsverfahren werden zum gegebenen Zeitpunkt bekannt gegeben. *Auskunft erteilt Herr Ahlgrimm unter Tel. 03883-670565*

Ludwig (ORR in)



RE/MAX

Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Ihr persönlicher Ansprechpartner rund um die Immobilie

Carsten Eickhoff

Sie sind unzufrieden mit Ihrer Immobiliensituation? Ich unterstütze Sie professionell!

Exzellente aus Leidenschaft

Werderstraße 74d
19055 Schwerin
Tel.: 0385 / 202 811-17
Fax: 0385 / 202 811-50

Mobil: 0172 / 31 52 369
c.eickhoff@remax-schwerin.de
www.remax-schwerin.de

2

Gründe:

Der Ausschluss der o. g. Flurstücke dient der zweckmäßigen Festlegung der Verfahrensgebietsgrenze entlang des Grenzgewässers östlich der K 63 zwischen den Gemeinden Pampow und Klein Rogahn einerseits und der Gemeinde Stralendorf andererseits. Das Grenzgewässer stellt zugleich die gemeinsame Verfahrensgebietsgrenze mit dem Flurneuordnungsverfahren (FNV) Stralendorf dar.

Die bisher festgelegte Verfahrensgebietsgrenze zerschneidet das Grenzgewässer. Das Gewässer soll vollständig dem FNV Stralendorf zugeordnet werden. Dazu werden die o. g. am Grenzgewässer anliegenden Flurstücke, über die das Grenzgewässer tlw. verläuft, aus dem Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren (VFV) Siebendorfer Moor ausgeschlossen, um sie dann zum FNV Stralendorf zuzuziehen.

Im Rahmen des FNV Stralendorf erfolgt eine Anpassung der Eigentumsgrenzen an den vorhandenen Gewässerverlauf und die Feststellung der neu festgelegten Verfahrensgebietsgrenze. Die nicht mit dem o. g. Grenzgewässer überbauten Teilflächen der o. g. ausgeschlossenen Flurstücke sollen danach wieder dem VFV Siebendorfer Moor zugeordnet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Im Auftrag
gez.
A. Winkelmann (LS)

Ausfertigungsvermerk:
Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

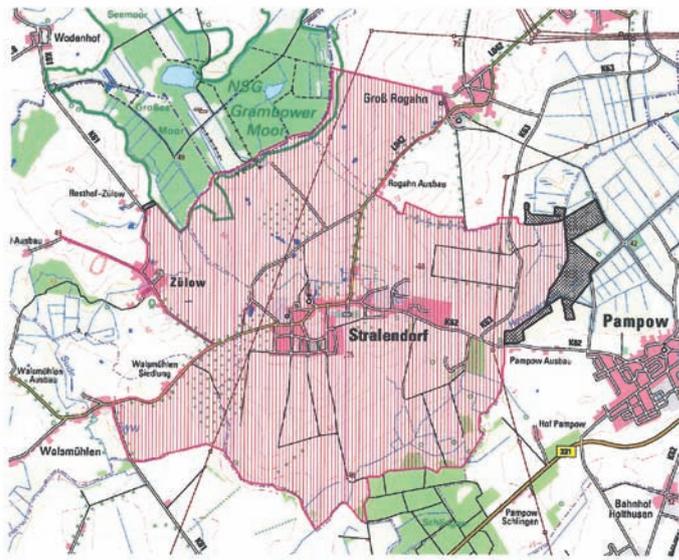
Ausgefertigt:
Schwerin, 06.02.2014

Im Auftrag
de Vries
de Vries (LS)



Bodenordnungsverfahren
Stralendorf

GEBIETSKARTE



 Zuziehungsgebiet

 Verfahrensgebiet

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
-Flurneuordnungsbehörde-

Anlage

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Zülow

Aufgrund des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretersitzung vom 11. Februar 2014 folgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Zülow erlassen:

Artikel 1 Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Zülow vom 06.12.2011 wird wie folgt geändert:

§ 5 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

In Ziffer 2 werden die Wörter „überplanmäßigen Ausgaben“ durch die Wörter „überplanmäßige Aufwendungen“ und „überplanmäßige Auszahlungen“ ersetzt.

In Ziffer 2 werden die Wörter „außerplanmäßigen Ausgaben“ durch die Wörter „außerplanmäßige Aufwendungen“ und „außerplanmäßige Auszahlungen“ ersetzt.

§ 6 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 wird die Zahl 30,- durch die Zahl 40,- Euro ersetzt.
In Absatz 3 wird die Zahl 300,- durch die Zahl 420,- Euro ersetzt.

§ 6 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 420,- Euro. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weiter gezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 3 Monate hinausgehen.

§ 6 Absatz 6 wird zu Absatz 4 und wird wie folgt neu gefasst:

Der oder die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich

84,- Euro, die zweite Stellvertretung monatlich 42,- Euro. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld von 40,- Euro. Nach drei Monaten Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin. Damit entfallen Aufwandsentschädigungen für die Stellvertretung und das Sitzungsgeld.

§ 6 Absatz 7 wird zu Absatz 5

§ 6 Absatz 8 wird zu Absatz 6 und die Zahl 15 wird durch die Zahl 16 ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zülow, den 11.02.2014

(Siegel)

Schulz
Bürgermeister

Nachruf

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Stralendorf trauern um ihren Kameraden



Brandinspektor
Fritz Grunwaldt

Kamerad Grunwaldt war seit 1938 Mitglied seiner Heimatfeuerwehr Stralendorf und in den Funktionen als Einsatzkraft, Gruppenführer, Wehrleiter und Zentralkommando- Wirkungsbereichsleiter tätig.
Seine Verdienste in der Feuerwehr wurden mit der Auszeichnung „Deutsches Feuerwehrehren-Kreuz“ in Silber sowie als „Ehrenmitglied“ seiner Heimatfeuerwehr gewürdigt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Mitglieder der Feuerwehr - Stralendorf, im Februar 2014

Erika Goldammer

* 3.4.1935 † 7.2.2014

Auf diesem Wege bedanken wir uns beim Pflegedienst „Pflege to Hus“ sowie der Hausärztin Fr. Dr. Rost in Stralendorf für die liebevolle Pflege und Betreuung unserer lieben Mutter.

Peter Goldammer und Familie

Dümmer im Februar 2014



Amt Stralendorf, Wahlleitung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf		
Bekanntmachung der Mitglieder des Wahlausschusses		
für die Kommunalwahlen am <input type="text" value="25.05.2014"/>		
für das Wahlgebiet		
Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow		
Lfd. Nr.	Familiennamen, Vorname(n) und Anschrift	gewählt/berufen als
1.	Lähning, Roswitha	Vorsitzende
2.	Schumann, Andreas	Beisitzer
3.	Mende, Patrick	Beisitzer
4.	von Walsleben, Michael	Beisitzer
5.	Jomrich, Rosemarie	Schriftführerin
6.		
7.	Oldorf, Katrin	stellv. Beisitzerin
8.	Froese, Heike	stellv. Beisitzerin
9.	Nowack, Annett	stellv. Beisitzerin
10.	Schuldt, Doreen	stellv. Beisitzerin
11.	Schacht, Steffen	stellv. Beisitzer
12.		
13.		
PLZ, Ort, Datum		Unterschrift
19073, Stralendorf, 18.02.2014		

VARD

UMZÜGE



• günstig • zuverlässig
• flexibel

Möbeltransporte Umzüge Kleintransporte Lagerung

Käthe-Kollwitz-Straße 27d • 19288 Ludwigslust
Tel. 03874/6259015 • Handy: 0163/8855059

„Gospel pur in Pampow“ „Spirit of Joy“

am 30. März um 17 Uhr in der Kirche

Mit dem Gospel-Chor aus Schwerin unter der Leitung von Mathias Schröder - Lassen Sie sich mitreißen von waschechter Gospel-Music. Wer Gospel pur erleben will, sollte sich dieses Erlebnis nicht entgehen lassen. Spüren auch Sie den Geist der Freude in Liedern mit aufmunternden Rhythmen der amerikanischen Sklaven. Sie haben unter schwersten Bedingungen ihrer Arbeit, Armut und Unter-

drückung die Hoffnung nicht aufgeben und Lieder mit der frohen Botschaft des christlichen Glaubens gesungen. In dieser Musik können auch wir Hoffnung und Freude miterleben. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

(weitere Infos: www.gospel-schroeder.de) - Eintritt frei, um Spenden wird gebeten -



Neue Bushäuschen



Groß Rogahn. Die Einwohner und insbesondere die Kinder von Groß Rogahn können sich in diesem Winter über die neuen Bushäuschen freuen. So bieten die Bushäuschen während der Wartezeit nicht nur Schutz, vielmehr ist der Schulweg oder die Fahrt nach Schwerin in diesem Bereich sicherer geworden. Der Gemeindeglieder Peter Stubbe sorgt zudem dafür, dass die Gehsteige der Wartebereiche an allen Bushaltestellen in beiden Ortstei-

len von Eis und Schnee befreit sind. In 2013 stand der Neubau der Bushäuschen in Groß Rogahn Ausbau auf dem Plan. Die im Spätherbst fertiggestellten Bushäuschen wurden in der ortsbekannten Fachwerk-Optik durch einheimische Handwerksbetriebe, wie Maurermeister Sigmar Stein und Zimmerermeister Michael Fricker, errichtet.

Text/Foto: Reimann

Urkunde für kleine Forscher

Holthusen. „Entdecken, Erforschen, Erfinden ist für unser Haus ein wichtiger Bestandteil“, erzählt Kita-Leiterin Heidi Runow im Gespräch.

Die Kinder der Einrichtung zeigten bei ihrer Präsentation viele spannende Experimente. Zum dritten Mal in Folge erhielt die Kita „Gänseblümchen“ die Auszeichnung und darf sich nun auch weiterhin als „Haus der kleinen Forscher“ betiteln.

Nach einem kräftigen Applaus überreichte Frau Stein Dietrich von der Stiftung den Kindern und ihrem Betreuer der Holthusener Kita die Urkunde.



„Diesen Titel wollen wir 2016 erneut verteidigen“, blickt Heidi Runow voraus und fügt an: „Vielen Dank an unseren Erzieher Karsten Gröning, der mit viel Ideenreichtum als Verantwortlicher dieses Projektes zur

erfolgreichen Verteidigung unseres Titels beigetragen hat“.

Text: Runow/Reiners
Foto: Kita

Würdigung des Ehrenamtes

Klein Rogahn. Unter dem Motto „Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ (Henry Ford) lud die Gemeindevertretung Klein Rogahn im Dezember Einwohner zur Würdigung des Ehrenamtes ein. Bürgermeister Michael Vollmerich dankte zunächst den Gästen und allen Freiwilligen, die in ihrer Freizeit mit persönlichem Engagement viele wichtige und wertvolle Aufgaben erledigen.

Anschließend erzählte Christian Möller in entspannter Runde von seiner abenteuerreichen Wanderung von München nach Venedig und mit seiner rhetorischen Finesse sorgte er für einen heiteren und spannenden Reisebericht. Danach nutzten die Gäste die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Vom Buffet gab es dazu passende Gaumenfreuden.

Text/Foto: Reimann



Ihr Ansprechpartner für gewerbliche
und private Anzeigen
Reinhard Eschrich
Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535
delego. lueth@t-online.de

Von Händel bis Hans Albers Neujahrskonzert bot bunten Melodienreigen

Holthusen. Es war die dritte Veranstaltung mit dem Landespolizei-Orchester Mecklenburg – Vorpommern in Folge, das wiederum im wahrsten Sinne des Wortes zahlreiche interessante Gäste mitgebracht hatte. Das diesjährige Neujahrskonzert am 19.01.2014 in der Holthuser Mehrzweckhalle war restlos ausverkauft.

Und die großen Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Vor dem musikalischen Genuss wurde das leibliche Wohl mit Kaffee und wiederum selbstgebackenen Torten gestärkt. Nach dem Willkommensgruß durch die Bürgermeisterin Frau Uffmann



Stimmgewaltig: Der „Goethe-Chor“ aus Schwerin verwandelte die Halle in einen Konzertsaal



Solist David Jonitz begeisterte mit seinem „singenden“ Saxophon

und dem „Entry oft he Queen of Sheeba“ von Georg Friedrich Händel begrüßte Christoph Koert als „Orchesterchef“ das Publikum und gab Einblicke in das mitgebrachte Repertoire.

Es folgten Kompositionen von Richard Wagner und George Gershwin; danach präsentierten Sylvia Hagen-Penske und Dietmar Gazioch das Lied „Für einen schönen Tag“. Anschließend konnten die Gäste zwei Darbietungen eines Chores des Schweriner Goethe-Gymnasiums genießen, wobei naturgemäß das Lied der Nessaja aus Peter Mafays Konzeptalbum Tabaluga „Ich wollte nie erwachsen sein“ die größte Begeisterung auslöste. Es war der erste gemeinsame Auftritt dieses Chores mit dem Landespolizei-Orchester und tatsächlich eine

sehr gelungene Premiere wofür das dankbare Publikum großen Applaus spendete.

Polka – Marsch – TV-Melodien

Nach einer flotten Polka und Johann Strauss' (Vater) „Radetzky Marsch“ folgte ein weiterer absoluter Höhepunkt: Der vom LPO geförderte 13-jährige David Jonitz spielte auf dem Sopransaxophon gemeinsam mit den Orchestermusikern das Stück „Vögelchen, wo hast du dein Nest“ – das Publikum war begeistert!

Und weiter ging es mit Musik von Stevie Wonder, Musik von TV-Kultabenden (Titelmusiken) sowie Erinnerungen an Hans Albers. Naturgemäß kam auch in diesem Jahr das Orchester um Zugaben nicht herum: „The Farewells“ (Abschiedsmelodi-

en) fanden genau so großen Gefallen wie auch die über 100 Jahre alten Märsche „Gruß an Kiel“ (1864) und „Alte Kameraden“ (1889). Mit dem „Deutschmeister Regimentsmarsch“ (1893), einem der populärsten und meistgespielten deutschen Militärmärsche, fand dann dieser unvergessliche Nachmittag seinen Abschluss.

Bleibt noch ein großer Dank auszusprechen an die fleißigen Helfer für die Vor- und Nachbereitung dieses Events, an die FF Holthusen, an Tim Hochfeld für Licht und Ton und an die Kuchenbäckerinnen, die für die Kaffeetafel sorgten.

Für die floristische Blumendekorationen sorgte Bianca's Blumenladen aus Pampow.

Text: CD. / Reiners
Fotos: CD.

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben



Genussvoll essen und abnehmen

– Das Geheimnis der Gewichtsabnahme –

Abnehmen mit der Schweizer Erfolgsmethode
Jetzt auch in Schwerin

ideaform Schwerin
Hella Kuhlmeier
Institutsinhaberin
Am Markt 9
19055 Schwerin
schwerin@ideaform.de
Telefon 0385 – 477 29 787



Institut für Gesundheit, Wohlbefinden
und Gewichtsreduktion

Wir unterscheiden 284 verschiedene Ernährungstypen



Keimdrüsentyp



Hypophysentyp



Schilddrüsentyp



Nebennierentyp

Beginnen Sie noch heute!
Diskret durch Einzelberatung
Rufen Sie gleich an!

Lernen Sie uns kennen • Wir freuen uns auf Sie!

„Eine bärenstarke Leistung“ Weibliche Spielgemeinschaft auf 2. Platz

Pampow. Die Hallenlandesmeisterschaft der B-Juniorinnen, die in Lichtenhagen-Dorf stattfand, war für die Spielgemeinschaft MSV Pampow/FSV 02 Schwerin ein voller Erfolg. In den Gruppenspielen gab es zunächst zwei Siege (Greifswald 2:0, Neubrandenburg II 2:1). Danach verloren die Westmecklenburgerinnen allerdings mit 0:2 gegen den SV Hafen Rostock und mussten somit im letzten Gruppenspiel gegen die TSG Neustrelitz mit sieben Toren Unterschied gewinnen, um dem 1. FC Neubrandenburg 04 im Halbfinale noch aus dem Weg zu gehen. (Diese Konstellation ergab sich durch den überraschenden 2:1-Sieg Greifswalds gegen Rostock.) Die Mädchen wussten nun, nur mit einer bärenstarken Leistung ist es zu packen. Und sie packten es. Mit 7:0 schlugen sie Neustrelitz. Danach wurde im Halbfinale auch gleich noch Stavenhagen mit 6:0 „abgefertigt“. So kam es zum Finale gegen Neubrandenburg, die mit zwölf Punkten und 30:0 Toren förmlich durch „die

Gruppenspiele spazierten“. Nach anfänglichem Respekt und zwei kleinen Fehlern lag man leider schnell mit 0:2 zurück, aber angetrieben durch die mitgereisten Fans, Zuschauer und Eltern kamen sie durch zwei Tore zurück ins Spiel. Am Ende stand Neubrandenburg am Rande einer Niederlage, denn mit dieser Spielweise, der Gegenwehr und den ersten Gegentoren des Turniers hatten sie sichtlich Schwierigkeiten. Nach dem 2:2-Endstand kam es dann zum Neunmeterschießen und dort hatten die Fußballerinnen des Landesleistungszentrums Neubrandenburg etwas mehr Glück und gewannen mit 6:5. Aber sowohl das Trainergespann Gille/Baustian und die Mannschaft waren trotz der Finalniederlage mit dem 2. Platz und der Turnierleistung mehr als zufrieden. Vielleicht glückt ja im Pokalhalbfinale auf dem Feld, die Auslosung erfolgte durch H. J. Grahl vom LFV M-V, (wieder gegen Neubrandenburg) die Revanche.

Text/Foto: Ralf Baustian - MSV Pampow



Team: T. Heidrich, M. S. Radeke, M. de Vries, J. Goese, M.C. Möller (alle MSV Pampow) A. Nitzke, M. Harbord, H. Bücking, L. Eisenhardt (alle FSV 02 SN)

Japaner verstärken MSV Tsunehito Kita und Ryuta Hayashi sind die Neuen in Pampow



MSV Geschäftsführer Martin Herrmann (links) und Cotrainer Björn Hecht (rechts) mit den beiden „Neuen“ T. Kita und R. Hayashi (von links)

Pampow. Der MSV ist auf der Suche nach qualitativem Ersatz für die Abgänge von Leistungsträgern zur Winterpause (Grewe, Rieling) zum Ende der Transferperiode fündig geworden. Zwei talentierte japanische Spieler werden ab sofort die Mannschaft des MSV Pampow verstärken. Der erste Japaner im Trikot der Westmecklenburger ist der Stürmer Tsunehito Kita, welcher am 16.03.1991 in Iwaki (nördlich von Tokyo) geboren wurde. In seiner Jugend spielte Tsunehito in der 1. Division der japanischen Universitätsliga, wobei sein Talent entdeckt wurde und ihn der japanische Zweitligist FC Osaka unter Vertrag nahm. Nach Ablauf des Vertrages entschloss sich der abschlussstarke Linksbeiner für den Wechsel nach Deutschland. Dieser Weg führt ihn nun zum Verbandsligisten MSV Pampow. Der gut englischsprechende und stets gut gelaunte Tsunehito, genannt Hito, geht in seiner Freizeit gerne angeln. Der zweite im Bunde ist der am 3. Januar 1990 in Gifu (Japan) geborene Ryuta Hayas-

hi, welcher die Defensive des MSV Pampow verstärken soll. In Japan spielte Ryuta in der 3. Liga beim FC Gifu, ehe er später nach Singapur in die 1. Liga zum FC Albivex Niigata wechselte. Der blitzschnelle Außenverteidiger überzeugt durch kluges Passspiel, feine Technik und eine unermüdlisch offensive Laufbereitschaft. In den ersten Trainingseinheiten des MSV konnten Ryuta und Tsunehito ihre Fähig- und Fertigkeiten schon unter Beweis stellen und sorgten diesbezüglich für begeisterte Blicke.

Martin Herrmann, Geschäftsführer des MSV Pampow, ist dementsprechend glücklich, beide an Bord zu haben: „MSV Trainer Björn Hecht hat die Kontakte hergestellt und wir haben mit beispielhafter Unterstützung unserer Sponsoren den Spielern ein attraktives Paket geschnürt und sind froh, dass alles so gut geklappt hat. Wir denken, dass die beiden uns sehr gut tun werden und die Qualität der Mannschaft weiter verbessern.“

Text/Foto: Martin Herrmann - MSV-Pampow

Anzeige

Verbraucher setzen auf Unabhängigkeit und sichern sich gegen steigende Strompreise

Die regelmäßigen **Strompreiserhöhungen** wecken bei vielen Menschen den Wunsch nach mehr Unab-

hängigkeit. Selbstversorgung heißt hier das Stichwort. Deshalb planen immer mehr Kunden eine Photovol-

taikanlage auf Ihrem Hausdach zu installieren. Dabei im Focus natürlich der **Eigenverbrauch**. Und genau hier setzen wir an, um den heutigen Anforderungen einer höheren **Effizienz** der **Eigenstromversorgung** gerecht zu werden. So erzielen wir mit einer Steuer- und Regelungstechnik welche zum Teil selbst entwickelt wurde, eine bessere Auslastung des selbst produzierten Stromes. Egal ob Waschmaschine, Trockner, Geschirrspüler, Wärmepumpe oder Heizstäbe. Wir haben für alle Anwendungen die passende Lösung. Und das Fazit ist, je mehr man selber verbraucht desto effizienter arbeitet Ihr Sonnenstromsystem. Hiermit hat man bereits den ersten





»Machen Sie Ihre eigene Energiewende!«

Der Staat fördert die Anschaffung von Speichersystemen und hilft Ihnen die Kontrolle über Ihre Stromkosten zu behalten.

Jetzt informieren bei Ihrem IBC SOLAR Fachpartner!



www.ibc-solar.de

Ihr IBC SOLAR Fachpartner:
MECKLENBURGER SOLARBETRIEB
Ihr Dach kann mehr...

auf der Horst 16 A • 19079 Banzkow
Tel.: 03861 3020020 • Fax: 03861 3020021
mail: info@mecklenburger-solarbetrieb.de
web: www.mecklenburger-solarbetrieb.de

Energie-Spar-Tage MV

27. Februar - 1. März 2014

10 Uhr bis 19 Uhr

Sieben-Seen-Center Schwerin

Schritt zu mehr Unabhängigkeit gemacht. Wie viel Energie man dabei einsparen kann, veranschaulicht der Solarstromrechner auf: www.mecklenburger-solarbetrieb.de

Nutzen Sie die EnergieSpartage und lassen Sie sich von uns beraten, wir freuen uns auf Sie.

Die Jagd nach dem Puck

Beliebter Wintersport auf Warsower Eisbahn



Im Zweikampf um den Puck: Finn Templin und Patrick Boy

Warsow. Inzwischen hat es sich in Warsow und Umgebung herumgesprochen: Lange bevor das Eis auf den Teichen und Seen der Umgebung trägt, bietet die Eisbahn des SV Warsow bereits hervorragendes Eis. Sobald der Wetterbericht eine längere Frostperiode, wie im Januar, ankündigt, beginnen die Mitglieder des SV Warsow damit, die Eisfläche zu präparieren. Schließlich soll ja bei ausreichenden Minusgraden jeden Abend Eishockey stattfinden. Die kleine Flutlichtanlage macht es möglich. Die Spieler staunten nicht schlecht, als sie die Eisfläche an einem Samstagvormittag im Januar dieses Jahres noch einmal für ihr abendliches Spiel präparieren wollten: Die Eisfläche war bereits voller schlitsschuhlaufender Kinder die offensichtlich riesigen Spaß hatten. Toben übers Eis ist sonst nur in den weiter entfernten Eishallen in Hamburg, Rostock oder Malchow möglich, es sei denn, eine starke Frostperiode hat die Eisschicht auf den Seen und Teichen der Region anschwellen lassen. So ist die Eisbahn in Warsow mittlerweile nach den ersten Frosttagen, die das 5 cm tiefe Wasser schnell durchfrieren lassen, zu einem beliebten Anlaufpunkt geworden.

Spontan wurde neben der Eisfläche ein wärmendes Feuer entzündet. Schon war ein gemütlicher Platz zum Klönen fertig, der auch rege genutzt wurde. Die Warsower Eisbahn ist inzwischen ein Treffpunkt für das ganze Dorf, wo man an einem Samstag- oder Sonntagnachmittag gern hingehet, weil man da viele Bekannte und Nachbarn trifft. Das Nebeneinander von Eishockey und Eislaufen klappt ausgezeichnet. In den Pausen des Hockeys bleibt ausreichend Zeit für die Warsower Kinder, um auf der Bahn Schlittschuh zu laufen, zu toben und natürlich auch Eishockey zu spielen. Der kleine Finn meint: „Schlittschuh laufen ist etwas für Babys, ich spiele am liebsten mit den Großen Eishockey.“ Auch wenn das Eis inzwischen wieder einer spiegelglatten Wasserfläche gewichen ist, hoffen die Eishockeyspieler des SV Warsow auf eine weitere Frostperiode. Aber inzwischen nicht nur sie, sondern auch die vielen Warsower Kinder, und eigentlich das ganze Dorf.

Text: Robert Wick
Fotos: Katharina Avemaria



Beliebtes Wintervergnügen: Die Männermannschaft des Warsower SV bei einem Freundschaftsspiel auf dem Eis

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

Ihr Partner für Bad und Heizung • Beratung • Planung • Installation

LUTZ BÖRNER

Wir suchen dringend Monteure

Telefon: 03865 / 787154, E-Mail: info@haustechnik-boerner.de



Hannes Ossenkopp

HOTEL & RESTAURANT

Was ist los im Ossenkopp

8. 3. 2014

ab 19.30 Uhr

Frauentag

mit DJ Alex Nolze

15. 3. 2014

ab 19.00 Uhr

Irischer Abend

mit Whisky-Tasting

30. 4. 2014

ab 19.00 Uhr

Tanz in den Mai

9. 5. 2014

ab 19.30 Uhr

Fritz-Reuter-Bühne

„De Chorproow“

Mehr Informationen persönlich, telefonisch oder unter www.hotel-ossenkopp.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hannes Ossenkopp – Dorfstraße 1A,
19073 Dümmer,
Tel.: (03869) 599779 - 0
www.hotel-ossenkopp.de

Wo sonst?

HANDarbeit

Ihre Adresse für schöne Nägel

Doreen Winkler
Nageldesignerin

Gartenweg 36
19075 Pampow

0162-3262634
handarbeit2014@gmx.de
www.handarbeit-pampow.de



Mehrfach Titel abgeräumt

Rückblick der Bogenschützen auf 2013



Dümmer. Im letzten Jahr konnten wir für unseren Sport einen Schüler und vier Erwachsene dazugewinnen. Zum ersten Mal haben wir an einer Kreis- und einer Landesmeisterschaft teilge-

nommen. Die Vorbereitung für das Wettkampfsjahr 2013 war kurz. Für uns alle war es eine große Herausforderung, die geforderten Entfernungen zu schießen, da wir erst Anfang Mai im Freien trainieren konnten.

Zur Erläuterung: Erwachsene schießen auf 40 Meter, Schüler A und Jugendliche auf 30 Meter und unsere Jüngsten auf 15 Meter entfernte Ziele.

Bei der Kreismeisterschaft in Groß-Niendorf errangen wir mehrere Kreis- und Vizemeistertitel. Mit diesem guten Ergebnis konnten wir einen Monat später zur Landesmeisterschaft nach Rostock fahren. Auch hier erreichten wir in den Bogenklassen „Jagdbogen“ und „Blankbogen“, das sind traditionelle Bögen ohne Visier und Hilfsmittel, mehrere Landes- und Vizemeistertitel. Im Spätsommer haben wir in Dümmer die Freiluftsaison mit einem kleinen 3-D – Turnier beendet. Dort wurde auf Tierauflagen und 3-D-Tiere aus unterschiedlichen Entfernungen geschossen.

Hallenaison mit Schwierigkeiten

Die Voraussetzungen für uns sind leider nicht optimal, da wir keine beheizbare Halle nutzen können. Wir haben die Möglichkeit, im alten Kuhstall oder auf dem Dachboden der Forstscheune zu trainieren. Wir waren sehr froh darüber, dass wir auf Grund unserer guten Kontakte zur Schweriner Schützenzunft 4x gemeinsam mit den Bogenschützen in einer gut beheizten Halle trainieren konnten.

Auf der Hallenkreismeisterschaft, Anfang Dezember in Schwerin erzielten wir gute Ergebnisse. Fünf Erwachsene und drei Jugendliche konnten auf Grund ihrer erreichten Ergebnisse zur Hallenlandes-

„Dat's 5 Röck kolt!“

De plattdütische Verein to Rehna tau Gast



Stralendorf.

De plattdütische Verein to Rehna besteht ut 30 Lüd, de sich nich blots üm de Pläch von uns schöne Muddersprak dörch Schnacken un Singen verschräben hemm, sündern ok de Rehnaer Dracht originalgetreu naharbeiten un disse bi ehr Uptritte bi Festlichkeiten, Utstellungen un Messen in Dütschland un ok all in't Utland wiest hemm.

Fru Rita Völzer, Fru Cathrin Schneider und Herr Hans-Günther Beth hemm den Wech bit Stralendörp funnen in ehr schmucke Dracht.

Fru Rita Völzer, de Vörsittende von Verein, verklorte de Besünnerheiten von ehr Dracht. Allens doran is mit'e Hand neid. De Röck un Mieder sünd ut schwatten Stoff, öwer mit blanken Brokatband besett. De Frugens drögen meist 3 bit 5 Röck übereinander, je nah Küll, doher ok de Schnack:

„Dat's 5 Röck kolt!“

De Bostdäucker sünd ut schwatte Wullsied orrer ok ut rein Sied un riecklich bestickt, mierstendeils in Rot orrer Gräun. Dat Freud- un Leid-dauck is as Wenndagarbeit. Jung Dierns drögen unbestickte rode Däuker. För oll Wiewer, Witwen un

in Truerfall wier de

Stickerie in witt makt.

Ehr Hauf wier 'ne Tweisteckmütz. De schwatten Siedenbänner hängen in ein lang Schleuf achter dal.

Vörn is 'ne witte Tüllspitz tau sein, de dörch de Bindbänner ünnert Kinn den rechten Halt kriegen. Jung Dierns drögen 'ne rot Hauf.

In Hüfthöch is hinnen an't Mieder 'ne Knopreich sett - je mier Knöp, desto riecker de Fru....

De Kierls drögen 'ne brune West mit doppelreihich Knöp, dorunner 'n wittet Linnenhemd un dortau schwatte Kneibundbüchsen mit Senkeln un 'ne schwatte Tüchjack. Ok 'n besticktet schwattet Halsdauck un 'n schwatter rund Haut mit roden Band gehören dortau. De Hoch-tiedswest wier ut schwatten Samt mit riecklich Stickerie verziert.

Dat de drei Akteure dat öwer ok fustdick achter de Uhren hemm, wiesten se in ehr Vödräch, Sketsche un Läuschen. För uns 30 Lüd wier dat wedder 'n wunnerschöner vergnüglicher Abend.

Uns nächste Tauhopkunft is an 9. April 2014

Text: Anke Dombrowski

Foto: Astrid Korn

sterschaft nach Rostock fahren. Es war für uns die erste Teilnahme an einer Hallenlandesmeisterschaft. Auch hier waren wir sehr erfolgreich, wir konnten Landesmeister und Vizemeistertitel erringen.

Beachtliche Nachwuchsarbeit

Hervorheben möchte ich die Leistungen unserer jüngsten Bogen-

schützen, das sind der neunjährige Konrad Heining (Landesmeister) und der achtjährige Simon Schwarck (Vizemeister). Wer das Bogenschießen selber einmal ausprobieren möchte, kann sich bei mir melden. (Benno Kanning, Telefon 03869/599451)

Text: Kanning /Reiners

Foto: Kanning



- ◆ selbstgebackenen Kuchen
- ◆ Kaffee, Tee, Kakao
- ◆ kalte Getränke
- ◆ Snacks
- ◆ Eis

- ◆ Wels in allen Variationen
- ◆ Gemüse und Obst
- ◆ Eier

Welsfarm Sukow
Handels KG

Bahnhofstraße 1a | 19079 Sukow
Tel. 03861 30 39 71 | Fax 30 39 72
agrarservice-sukow@t-online.de

Öffnungszeiten
Donnerstag - Sonntag
10 bis 17 Uhr

„Lachen ist noch steuerfrei“ Bauer Hellwig im Gespräch mit Bauer Hellwig

Das Original aus dem Norden, Bauer Hellwig, feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bühnenjubiläum. Was gibt es Neues, das wollte Bauer Hellwig wissen.

B.H.: Sie sind also Bauer Hellwig? Sie sind Künstler oder Humorist oder was?!
Bauer Hellwig: Sie haben recht, ich habe auch Hunger!!

B.H.: Und deshalb gehen Sie auf die Bühne?!

Bauer Hellwig: Nö, meistens in die Küche, manchmal auch zu Ottos Imbiss da gibt's Bockwurst mit Brot, manchmal auch Brot mit Bockwurst.

B.H.: Ich habe gelesen, sie stehen schon seit 40 Jahren auf der Bühne, stimmt das?!

Bauer Hellwig: Nö - ich hab auch schon gegessen! Aber leider gibt's da zu selten Stühle, meistens stehen da nur irgendwelche Boxen rum.

B.H.: Und da haben Sie sich auf eine Box gesetzt?

Bauer Hellwig: Wenn du so lange auf der Bühne bist, dann brauchst du einen Boxen-Stopp, ist doch klar!

B.H.: Steht der Humorist von heute für brotlose Kunst?

Bauer Hellwig: Wieso? Ich wiege doch schon das Doppelte. Ich bin aber nicht zu schwer für meine Größe - ich bin nur zu klein für mein Gewicht!

B.H.: Woher nehmen Sie den Stoff für ihren Humor?

Bauer Hellwig: Wieso Stoff? Das ist doch illegal!!

B.H.: Mal im Ernst, woher nehmen Sie den Humor?

Bauer Hellwig: Sag ich nicht! Sonst wollen Sie auch welchen haben!



B.H.: Haben denn Politiker nach Ihrer Meinung Humor?

Bauer Hellwig: Ja klar. Lachen ist schließlich noch steuerfrei. Oder?

B.H.: Wenn Sonntag Bundestagswahl wäre, wen würden Sie wählen?

Bauer Hellwig: Den Störtebecker!

B.H.: Nun aber mal im Ernst. Was erlebt das Publikum in ihrer Show?

Bauer Hellwig: Es ist ein erlebnisreiches Programm.

B.H.: Und worum geht's?

Bauer Hellwig: Um dies und das und jenes, um alles und nichts. Um das was jedem schon mal passiert ist oder auch nicht oder aber noch passieren kann. Jedenfalls so ungefähr. Glaube ich jedenfalls. Was meinen Sie?

B.H.: Machen Sie Blödsinn, erleben wir sie als Kabarettist, als Komiker, als Parodist oder als Sänger, nun sagen Sie schon?!

Bauer Hellwig: Das waren ja gleich fünf Fragen, da muss ich erst im Programmheft nachsehen. Wer soll sich das alles merken?

B.H.: Stimmt es, dass sie auf Stadtfesten, auf Dorffesten, Betriebsfeiern und auch Familienfesten mit einem sehr humorvollen Programm zu erleben sind?

Bauer Hellwig: Ich kann Ihnen ja nicht dauernd widersprechen.

B.H.: Schön das wir uns unterhalten konnten!

Bauer Hellwig: Ich bedanke mich bei mir für dieses Gespräch!

Text / Foto: Bauer Hellwig

Zuhause gesucht!



Jim Knopf afrikanisches Zwergziegenböckchen, irrte auf der Straße zwischen Stralendorf und Pampow umher. Wird der lustige kleine Kerl irgendwo vermisst?



Hans, kleiner wuschliger Mischling wurde nachts im Wald gefunden, ca. 3-4 Jahre alt, sucht neues liebevolles Zuhause, in dem man gut auf ihn aufpasst.

Tierpension „Kleine Oase“

19075 Holthusen, Alter Frachtweg 1

Tel. 03865 844330

Öffnungszeiten: Mo-Fr v. 8-18 Uhr
Sa, So, Feiertag v. 8-12 u. 15-18 Uhr

Veranstaltungen im Ossenkopp

Frauentagsfeier in Dümmer

Am 8.3.2014 ist es wieder so weit. Traditionell wird ab 19 Uhr wieder in der Eventscheune des Hotel & Restaurants Hannes Ossenkopp in Dümmer der internationale Frauentag gefeiert. Neben dem obligatorischen 3-Gänge-Überraschungs-Menü wird der Abend von Alex Nolze in der Moderation, Lifemusik und als DJ mitgestaltet. Es darf getanzt werden. *Reservierungen sind bitte unter Telefon 03869- 5997790 notwendig.*

Irischer Abend am 15.3.2014 in Dümmer

In die zweite Runde gehen die internationalen Abende im Ossenkopp in Dümmer.

2013 war Rainer Koch zu Gast in Dümmer. Das Thema des Abends war Schottland. Chefkoch Marco Kleemann hatte sich ein 5-Gänge-Spezialitätenmenü aus der urbanen Küche Schottlands zurechtgelegt. Vor und zwischen den Gängen nutzte Rainer Koch die Gelegenheit, den Gästen die Vielfalt des schottischen Whiskys vorzustellen.

Viele Gäste baten um eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe. Am 15.3.2014 findet in der Eventscheune ein Irischer Abend mit Whisky-Tasting statt. Neben dem 5-Gänge-Spezialitätenmenü mit Irischem Ursprung wird es auch wieder viel zum „Who is Who des irischen Whiskys“ geben.

Der Moderator, Entertainer und Whisky-Kenner Rainer Koch alias Hannes Ossenkopp, bekannt aus der „Plappermoehl“, wird diese Verkostung zu einem Erlebnis werden lassen. *Karten gibt es im Restaurant. Vorbestellungen sind unbedingt unter Telefon 03869-5997790 notwendig.*



ŠKODA



Service

Brüsewitz
038874 / 41124
www.skodaservice.de

Frauentag 2014 in Holthusen
8. März 2014
 Mehrzweckhalle
 am Sportplatz

15.00 Uhr
 Kaffee, Kuchen und Kultur

ab 19.00 Uhr
 Mohsis Suppenbuffet

Musik: Jim Hochfeld

Show-Einlage

Eintritt Abends
 12,00 €

Vorverkauf
 ab 3.03 - 7.03. 2014
 14.00 - 16.00 Uhr Kita
 ab 16.00 Uhr C. Schumacher; Str. d. Jugend

Stralendorfer Litfaßsäule

Seniorentreff
 5. März 2014
 Kaffeetafel
 14. März 2014
 Große Frauentagsfeier
 26. März 2014
 Kreativnachmittag
 jeweils 14.00 Uhr,
 Clubraum
 Sportkomplex

Stralendorfer Scheuendrescher Nr. 8
 „Frauenpower - Powerfrauen“
 u.a. mit
Veronika Fischer,
 Sängerin und Buchautorin
Freitag, 28. März 2014, 19.00 Uhr
Amtsscheune

KINO 49
 14. 03. 2014, 20.00 Uhr
 „Hotel Ruanda“
 Clubraum Sportkomplex

Stralendorfer Lesecafé

Samstag, 15. März 2014, 14.30 Uhr
 Clubraum Sportkomplex

Fotoausstellung
 „Liebeserklärung an Mecklenburg“
 Günther Schulz
 Neustadt-Glewe
bis 31. März 2014
Amtsscheune

Blücher-Fest 2014 Stralendorf
 4. Juli 2014
 5. Juli 2014
 6. Juli 2014
 Unbedingt vormerken



www.stralendorf.de

Ist Ihnen Ihr **Hemd** zu klein?
 Wir nähen daraus ein **Herzelein!**

Jede **achte Frau** erkrankt im Laufe ihres Lebens an **Brustkrebs**.

Betroffene Frauen tragen nach der Operation ein Kissen in Herzform unter den Armen, um die Lymphknoten zu entlasten und somit die Schmerzen zu lindern. Das Projekt „Herzquilter“ der Patchworkgruppe Wittenförden bemüht sich, dass jede Patientin in unserer Region eines bekommt.

Und Sie können helfen!
 Haben Sie nicht mehr benötigte, farbig gemusterte Oberhemden?
 Dann freuen wir uns über Ihre Spende!
 Auch eine Abholung ist möglich!

Ihre Ansprechpartnerin:
 Katrin Staak
 Ahornallee 1c • 19073 Wittenförden
 0173 / 36 22 25 4

Herzquilter
 Wittenförden

Cream Tea und mehr

Dreilützw. Wie in einer Gastfamilie intensiv englisch sprechen und den „British way of life“ genießen, dazu lädt das Schloss Dreilützw am 9. März Interessierte aus der Region herzlich ein. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Erwachsene, die ihre Sprachkenntnisse aktiv verbessern möchten. Eine Muttersprachlerin wird mit den Teilnehmern das englische Teegebäck Scones backen und dabei viel Gelegenheit zum Sprechen geben. Daran schließt sich ein Spaziergang durch den englischen Landschaftspark an

mit vielen Informationen zum Schloss – in Englisch natürlich. Nach dem gemeinsamen Tee steht alles im Zeichen Robin Hoods und wer möchte, kann unter Anleitung das Bogenschießen selbst ausprobieren. Los geht der englische Tag um 11 Uhr mit einer kleinen Sandwichmahlzeit und endet gegen 17 Uhr. Wer sich dazu anmelden möchte, kann das im Schloss Dreilützw telefonisch oder per Email tun. (Telefon 038852 50154 oder 0173 9711789 oder per e-Mail: schloss31@t-online.de)



9. Tag der offenen Töpferei

8./9. März 2014
10–18 Uhr

Mecklenburg-Vorpommern

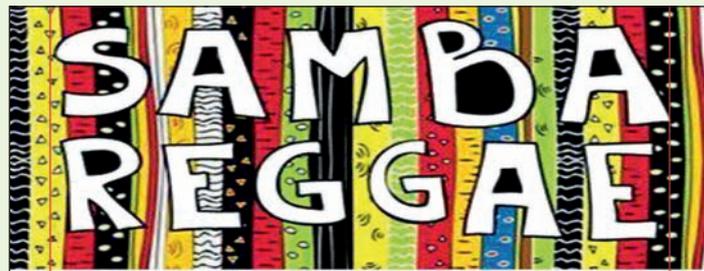
schauen anfassten staunen



Keramik deutschlandweit

Auch die Kreativwerkstatt Wittenförden von Anette Schattauer, nimmt an der Veranstaltung „Tag der offenen Töpferei“ teil. Wer das vielseitige Handwerk kennenlernen oder sich selbst ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen am 8. / 9. März, in der Zeit von 10 – 18 Uhr.

Text: dabu



Tanz dich fit!

Tanzworkshop Samba Reggae

Montag **07.04.2014**
Uhrzeit 18:30 -20:00
Wo: Amtssporthalle-Stralendorf

Kosten: 8,-

Afro-brasilianischer Rhythmus: Samba Reggae. Tauche ein in den Tanz und die Musik von Samba Reggae. Eine Mischung des brasilianischen Sambas mit dem jamaikanischen Reggae. Dieser Workshop ist sowohl eine Erfahrung für alle, den treibenden Rhythmus des afro-brasilianischen Tanzes kennenlernen möchten, als auch für diejenigen, die sich einfach nur bewegen wollen.

Geplant ist ein weiterführender Kurs im Anschluss im Zeitraum von 6-Wochen.

Anmeldefrist bis spätestens
01.04.2014
per E-Mail: fillie@arcor.de
01736403538

Seit 1997

CITY KORK
IHR FACHBETRIEB FÜR
KORK & BODENBELÄGE

Werkstraße 700
Schwerin - Süd
www.citykork.de
Tel. 0385 - 581 52 20
Malerarbeiten & Bauservice

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in
Lohnsteuersachen
Spree & Havel
Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Wir beraten nach Vereinbarung auch an Sonn- und Feiertagen

Beratungsstelle:
Groß Rogahn, Gartenstr. 4
Telefon: 03 85/6 47 02 89

SOLAR - SIND WIR

SOLAR NOWACK

Tel. 038736/80478
www.solar-nowack.de

Mrs.Sporty im neuen Glanz: Tag der offenen Tür

Ihr persönlicher Sportclub

am Samstag, den 8. März von 10 - 17 Uhr

Anzeige

Der Mrs. Sporty Club in Schwerin, Friedrich-Engels-Straße 2a auf dem Dreesch schafft mit neuem Raumdesign und neuem Team noch mehr Wohlfühlatmosphäre für Frauen jeden Alters. Beim Tag der offenen Tür am 8.3.2014 präsentiert der Club sein neues Gewand und lädt alle Interessentinnen herzlich dazu ein – für die Aufnahmegebühr wird ein Rabatt von 100 % auf die 99,- € gewährt. Zum Konzept von Mrs.Sporty gehört es, ganz auf die Bedürfnisse von Frauen einzugehen – sei es beim unkomplizierten, halbstündigen Training, bei der individuellen Ernährungsberatung oder in angenehmer Atmosphäre.

Der Frauensportclub weiß um die weibliche Sensibilität, was Stimmungen angeht und setzt mit seinem neuen Raumdesign auf eine warme, helle Atmosphäre. Die Mitglieder sind begeistert – alle anderen Frauen sind

am Tag der offenen Tür eingeladen, sich begeistern zu lassen.

Das neue Team

Seit dem 1.1.2014 gibt es eine neue Inhaberin. Lionella Pejas ist 28 Jahre alt und schon von Anfang an eine Mrs.Sporty. Seit ca. 6 1/2 Jahren gibt es das Konzept in Schwerin. „Ich habe mein Herzblut, seit dem ich dabei bin, an Mrs.Sporty verloren. Die Ausbildung als Physiotherapeutin ist eine super Grundlage dafür. Zwischenzeitlich habe ich andere berufliche Herausforderungen gesucht, bin jedoch immer wieder nach Hause zurückgekehrt. Denn hier fühle ich mich einfach wohl. Mein Ziel und das meines Teams ist es, möglichst bei vielen Frauen in Schwerin wieder Freude am Sport zu wecken.

Wir freuen uns auf Sie!



Lionella Pejas (stehend) mit Ihrem Team Astrid, Sylvie und Susanne.

Friedrich-Engels-Str. 2a · 19061 Schwerin · 0385 30 51 635 · club149@club.mrssporty.de · www.mrssporty.com

MOHS

CATERING & PARTYGASTRONOMIE

MAIK MOHS

19073 STRALENDORF
LINDENWEG 22

TELEFON (03869) 7 80 99 30
TELEFAX (03869) 7 80 99 32
MOBIL (0174) 9921990
E-MAIL INFO@PARTY-MOHS.DE



WWW.PARTY-MOHS.DE

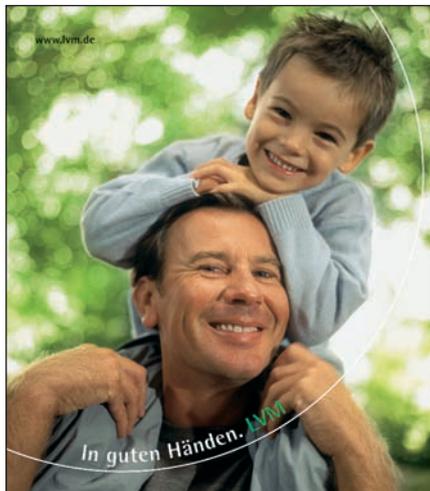
Wéssels

IMMOBILIEN
Wittenförden

Alte Dorfstraße 4
19073 Wittenförden

- * Wir vermitteln Häuser, Grundstücke, Wohnungen
- * Wertgutachten für Häuser und Grundstücke
- * suchen ständig Häuser u. Grundstücke für vorgemerkte Kunden

Tel.: 0385 / 6 66 56 46 • Funk: 0172 / 3 80 15 66
www.immobilien-wessels.de



Ihr Partner für
Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Hartmut Mensing
Am Woltersmoor 22
19073 Wittenförden
Telefon 03856665666
Mobil 01718342843
info@mensing.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



RAINER OLDENBURG
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK
AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de

Geschäftsnotiz

Neueröffnung

Nagelstudio HANDarbeit in Pampow



Am 3.2.2014 habe ich in Pampow mein kleines Nagelstudio eröffnet. Die Idee dazu war schon lange da, nun ist aus der Idee ein handfestes Konzept geworden.

Mein Anspruch ist es, **schöne Fingernägel für jedermann** und vor allem für den Alltag zu machen. Selbstverständlich heißt das nicht, dass besondere Anlässe wie z.B. Nägel für die Hochzeit nicht möglich sind. In meinem privaten Bereich habe ich einen eigenen Raum nur für meine Kunden mit Wohlfühl-Atmosphäre eingerichtet und auch das schwierige Thema des Parkplatzes ist hier kein Thema mehr.

Ich biete meinen Kunden rege Abwechslung, nicht nur mit dem Nageldesign, sondern auch mit wechselnden Angeboten wie dem Monatskracher, der jeden Monat auf meiner Internetseite einzusehen ist. In ruhiger und stiltvoller Atmosphäre können Sie als Kunde entspannen und bei einem Kaffee

oder vielleicht einem Glas Sekt in Ruhe selbst bestimmen, wie Sie Ihre Nägel haben möchten. Alle Farben und auch Nailart-Produkte (z.B. Steinchen ect.) sind bei mir frei zugänglich und können angeschaut und angefasst werden.

Ich biete alles an, was Ihr Kundenherz begehrt, und bin ständig auf der Jagd für Sie nach Neuigkeiten auf dem Markt.

Meine Produktpalette ist qualitativ sehr hochwertig. Ich arbeite mit einem der Marktführer ABC Nailstore zusammen, deren Produkte teilweise patentiert und mit jahrelanger Erfahrung entwickelt worden sind. Termine vereinbaren Sie bitte mit mir unter 0162-3262634 oder besuchen Sie mich auf

www.handarbeit-pampow.de

Für Fragen stehe ich Ihnen immer gern zur Verfügung. Ich freue mich auf sie und unsere gemeinsamen Ideen.

Doreen Winkler

Honda mit zwei Premierieren



„Größe zeigen“ lautete das Motto des Honda Frühstücks, zu dem das Schweriner Autohaus K & W Anfang Februar Kunden und Besucher eingeladen hatte.

Im Mittelpunkt des Interesses standen zwei neue Modelle, die nicht ohne Grund auch als Raumwunder

bezeichnet werden: Der neue Civic Tourer und der überarbeitete, sportliche Civic Fünftürer. Die sehr zahlreich erschienenen Interessenten nutzten gern die Möglichkeit, sich über die Neuheiten bei Honda zu informieren und eine Probefahrt zu absolvieren.

Text und Foto: R. Eschrich

Die Folgen eines Schlagloches



Bernd Bär freut sich auf seinen Feierabend. In Gedanken ist er schon zu Hause bei seiner Frau Bettina und seinen beiden Kindern.

Bernd arbeitet als Schichtleiter in einem großen Unternehmen und muss täglich die 50 Kilometer zu seinem Arbeitsort mit dem Pkw zurücklegen. Dabei nutzt er auch die Autobahn.

Pünktlich 22.00 Uhr erscheint dann auch Klaus Kleider, der ihn von seiner Schicht ablöst. „Noch schnell unter die Dusche, nichts wie rein in den Audi A4 und ab nach Hause. Vielleicht ist Bettina noch auf?“ So denkt Bernd.

Seinen Audi hatte Bernd erst vor 3 Monaten gebraucht, aber als Jahreswagen, mit einer geringen Laufleistung, erwerben können. Der alte Ford hatte einfach seinen Geist aufgegeben. Bernd fährt immer ein Stück Autobahn, so diese Donnerstagnacht im Februar. Obwohl keine Geschwindigkeitsbegrenzung angezeigt ist, fährt Bernd nie schneller als 120 km/h, da

kann man am besten Benzin sparen. Bernd befand sich mit seinem Audi schon ca. 1 ½ Kilometer vor der Abfahrt, die er immer nutzt, als er die Fahrbahn wechselte. Kurz nachdem Bernd diese befahren hatte, kam es zu einem lauten Knall und Bernd dachte, dass sein rechtes Vorderrad und danach sein linkes Hinterrad in der Tiefe verschwindet. Es war für ihn äußerst schwierig, den Pkw noch sicher stehend auf den Randstreifen zu bringen, was ihm aber doch gelang.

Was war geschehen?

Bernd war mit seinem Fahrzeug in ein 40 x 60 cm großes und über 10 cm tiefes Schlagloch, das sich auf der Fahrbahn gebildet hatte, gefahren. Aufgrund der Dunkelheit hatte er keinerlei Möglichkeit, das Schlagloch zu erkennen und konnte diesem auch nicht ausweichen.

Man kann sich sicherlich vorstellen, welcher Schaden an seinem Fahrzeug entstanden ist. Auch musste er sich abschleppen lassen, ein Mietfahrzeug für die Dauer der Reparatur nutzen und hatte noch zudem viel Ärger und Laufereien.

„Wer ersetzt mir bloß diesen Schaden?“ fragte sich Bernd.

Seine Frau Bettina wusste Rat. „Geh doch einfach zu unserem Anwalt!“, riet sie Bernd.

Gerhard Gerechtigkeit wusste tatsächlich Rat. „Zuständig für das jeweilige Autobahnstück ist das betreffende Bundesland. Hier also Mecklenburg-Vorpommern.

Da Sie bei der Vereinbarung unseres

Besprechungstermins schon kurz schilderten, was Ihnen passiert ist, habe ich selbst etwas recherchiert“, erklärte Gerhard Gerechtigkeit.

„Der zuständigen Autobahnmeisterei war der Zustand an der Unfallstelle, also auch das Vorhandensein dieses großen Schlagloches, bekannt. Trotz dieser Tatsachen wurden keine ausreichenden Vorkehrungen, um die Verkehrssicherheit auf der Autobahn zu gewährleisten, von dort getroffen. Autofahrer müssen nämlich durch ein Warnschild auf die „unebene Fahrbahn“ aufmerksam gemacht werden, bis Maßnahmen zur Straßensanierung unternommen werden können. Da die Autobahnmeisterei Erfüllungsgeld für das jeweilige Bundesland ist und das Bundesland eine Verkehrssicher-

heitspflicht für das Autobahnstück hat, muss hier wohl von dieser der Schaden ersetzt werden.“

Bernd freute sich noch, als Gerhard Gerechtigkeit erklärte, dass zu den Schadensersatzpositionen unter anderem auch die Kosten für die Erstellung eines Schadensgutachtens gehören, da der nötige Reparaturaufwand von der Werkstatt auf fast 4.000,00 € geschätzt wurde und das der Gutachter auch die Wertminderung seines bisher unfallfreien Fahrzeuges durch den Unfall und die erforderliche Reparatur einschätzen kann.

(nachzulesen im Urteil des Landgerichtes Halle, Az.: 4 O 774/11)
Text: Rechtsanwalt Christian Wöhlke
Foto: pixelio.de



Komplett Bad-Sanierung alles aus einer Hand



Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen

BÜRO: Tel. 03865 291850
Fax 03865 291851

Bauelemente
Verkauf und Montage
Baumontage aller Art
Montage-Service
Trockenbau

RENÉ FACKLAM

Funk 0172 3130637
E-Mail: renefacklam@aol.com

Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR

PDL Dagmar Peschke
PDL Ines Schenk



HÄUSLICHE ALTEN- und
KRANKENPFLEGE GbR
Kieler Str. 31a, 19057 Schwerin-Lankow
Tel.: 0385 6665294, Fax: 0385 6172484
www.mvz-mv.de | pflege@mvz-mv.de

Ihr Wohlbefinden
liegt uns am



Wir beraten Sie auch
über Fördergelder,
Finanzierung,
Energieeinsparung usw.

Heizkosten sparen, mit einem Warmdach von der Fa. Rainer Thormählen Dachdecker GmbH

- Dachdecker- u. Dachklempnerarbeiten
- Flachdachsaniierungen u. Gründächer
- Wärmedämmung im Dach- u. Fassadenbereich
- Fassadenbekleidung
- Materialtransport mit eigenem Hochkran
- Geld sparen mit einem Warmdach

Ihre
Dachdecker
seit 1995



Mit besten Empfehlungen:

Rainer Thormählen
Dachdecker GmbH & Co. KG

Rufen Sie uns an! Tel. 03865 7196

Bahnhofstraße 50 · 19075 Holthusen · c.fr@rth-dach.de

Die verbundene evangelische Kirchengemeinde Sülstorf-Pampow lädt ein

Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr einander liebt (Evangelium nach Johannes 13, 35)

Gottesdienste im März

2. März 10.00 Uhr Gottesdienst in Sülstorf mit Kirchenkaffee
9. März 10.00 Uhr Warsaw: regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag
16. März 10.00 Uhr Gottesdienst in Sülte
23. März 10.00 Uhr Gottesdienst in Pampow
30. März 10.00 Uhr Gottesdienst in Sülstorf

Weitere Einladungen

Am 9. März feiern wir traditionell einen regionalen Gottesdienst in Warsaw aus Anlass des Weltgebetstages der Frauen. In diesem Jahr lautet das Thema „Wasserströme in der Wüste“. An den Gottesdienst schließt sich auch wieder ein Büffet mit selbstgemachten Köstlichkeiten an, die diesmal einen Einblick in die ägyptische Küche und Gastfreundschaft bieten, da die Ideen zum Gottesdienst diesmal aus diesem nordafrikanischen Land stammen. Wer sich beteiligen möchte, kann sich gerne ägyptische Rezepte im Pfarrhaus abholen. Bitte vorher bei der Gemeindepädagogin Constanze Buck anrufen unter 0385 / 557 1624.

Kommune und Kirchengemeinde laden am Dienstag, den 18.3., um 18 Uhr ins Gemeindehaus ein, um von der Paketaktion für Gumbinnen zu berichten. Olaf Distler wird uns von seiner Tour an die russische Grenze im Advent berichten und die bedachten Einrichtungen, ein Kinderheim und ein Seniorenheim vorstellen.

Unsere Paketaktion hat Vertrauen geweckt und Mut gemacht, menschliche Sorgen und Nöte offen anzusprechen: Ganz vorsichtig wurde an uns die Bitte herangetragen, einem schwerkranken Kind aus Gumbinnen eine Untersuchung in Deutschland zu ermöglichen. Herr Distler wird auch über diese Bitte sprechen und wir bitten Sie, auch wenn Sie nicht zu diesem Abend im Gemeindehaus kommen können, etwas beizutragen, um dem neunjährigen Anton und seiner Familie etwas Hoffnung zu schenken. Sprechen Sie uns an: Pastor Csabay: 03865/3225

Die Senioren treffen sich am 31. März in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr im Pampower Pfarrhaus zu Andacht, Gespräch und einer Tasse Kaffee. Bitte rufen Sie Pastor Csabay an, wenn Sie dazu abgeholt werden möchten.

Während der Passionszeit bis Ostern zeigt die Kirchengemeinde im Turmraum der Pampower Kirche das Modell einer Plastik des Magdeburger Künstlers Marcus Barwitzki. Auf gebogenen schmalen Eisenstangen sitzen von Leiden zerfurchte Gesichter, die aus Tonquardern herausgearbeitet wurden. Diese zu Backsteinen gebrannten Mienenspiele spiegeln die Vielfalt des Leids wider, das Menschen ertragen, und sie geben den vielen Häftlingen des KZ Wöbbelin Gesicht und Würde zurück.

Die Plastik war bereits im Schweriner Landtag ausgestellt und ist mehr als ein Mahnmal, gibt sie doch tiefe Einblicke in die Seele des Menschen. Wenn Sie dieses eindrückliche und beeindruckende Kunstwerk „Die Gesichter des KZ Wöbbelin“ besichtigen möchten, machen Sie bitte einen Termin aus mit Pastor Csabay, Tel.: 03865 / 3225

Termine der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	2. März	10:00 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
Freitag	7. März	19:00 Uhr	ökumenischer Weltgebetstag	Stralendorf
Sonntag	9. März	10:00 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden
Sonntag	16. März	10:00 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
Sonntag	23. März	10:00 Uhr	musikalischer	Wittenförden
Sonntag	30. März		- kein Gottesdienst -	

Sich regelmäßig treffende Gruppen

Einmal im Monat findet donnerstags um 10:30 Uhr ein **Gottesdienst im Kursana Domizil „Haus am Park“ statt: Termin 20. März**

In der Kirche in Stralendorf

Christenlehre bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850 - 5282 findet an jedem Dienstag von 15 bis 16 Uhr statt. Anschließend trifft sich von 16 bis 16.45 Uhr die **Gitarrengruppe**. Konfirmandenunterricht findet jeden Dienstag von 14 bis 15 Uhr statt.

In der Kirche in Wittenförden

„KiWi“ **Kinderkirche Wittenförden** Klasse 1 - 4 Donnerstags von 14:30 bis 15:30 Uhr im Hort der Grundschule mit Susanne Petters (0173/8279172)
Konfirmandenunterricht Mittwoch von 17 bis 18 Uhr.
Seniorenachmittage unter Leitung von Frau H. Thieß finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Termine: 12. März Bitte beachten Sie die ergänzenden Aushänge in den Schaukästen!

Erreichbarkeit:

Pastor Roland von Engelhardt, Alte Dorfstr. 5 19073 Wittenförden
Tel.: 0385-6470231 (AB), Fax: 0385-6171868, Mobilfunk: 01520-2539112, E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de
Friedhofsangelegenheiten Friedhof Stralendorf:
Pastor R. v. Engelhardt und Herr Draht, 0162-7349620
Friedhofsangelegenheiten Friedhof Wittenförden:
Pastor R. v. Engelhardt und Frau R. Flau, Tel.: 0174-9060085

Weltgebetstag am 7. März in Stralendorf

Den diesjährigen ökumenischen Weltgebetstag begeht die Kirchengemeinde am Freitag, den 7. März 2014, um 19 Uhr in Stralendorf. Abfahrt ab der Kirche Wittenförden ist um 18.30 Uhr nach Stralendorf. Täglich werden wir von neuen schlimmen Nachrichten aus Ägypten, dem Lande am Nil, betroffen gemacht. Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011, 2013 und auch heute gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestieren, gab vielen Menschen Hoffnung. Am Weltgebetstag werden wir Begegnungen haben mit der ältesten Kirchengemeinde der Welt, nämlich den Kopten. 68 n. Chr. brachte der Apostel Markus das Christentum nach Ägypten. Hierauf berufen sich die Patriarchen (Päpste) der Koptischen Kirche. Der Überlieferung nach fanden Josef mit seiner Familie auf der Flucht nach Ägypten Unterkunft an dem Platz, an dem im 4. Jh. n. Chr. die erste hängende koptische Kirche erbaut wurde. Der heutige Bau stammt aus dem 10. Jh. Ein weiteres Erlebnis wird uns an den Mosesberg auf dem Sinai führen. Hier befindet sich das Katharinenkloster, das älteste immer noch bewohnte Kloster der Christen und einzige mit Kirche und Moschee der Welt. Dieser Platz zählt zu den legendärsten der Juden und Christen: hier soll sich der brennende Dornbusch befinden, an dem sich Gott Mose offenbarte. Im Jahr 324 soll die Kaiserin Helena, die Mutter von Konstantin dem Großen, die hier lebenden Mönche besucht und ihnen eine Kirche und einen Schutzturm gestiftet haben. Im 11. Jahrhundert drohte der Kalif el-Hakim (996 – 1021) das griechisch-orthodoxe Kloster zu zerstören. *Katharinenkloster (Sinai, 2008, W. Kelle), im Vordergrund hinter der Schutzmauer Kirchturm und Minarett (v.l.) Katharinenkloster (Sinai, 2008, W. Kelle), im Vordergrund hinter der Schutzmauer Kirchturm und Minarett (v.l.)* Durch den Bau einer Moschee samt Minarett innerhalb der Schutzmauer des Klosters begegnen die Mönche gekonnt dieser Androhung. Das Katharinenkloster wurde nie zerstört, gleichwohl wurden die Mönche zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert mehrfach vertrieben.

Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst werden wir typische Gerichte, in diesem Jahr aus Ägypten, kosten können.

Heiko Krause
Malerfachbetrieb



Gartenweg 5
19075 Pampow
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82
Mobil 01 72/3 91 54 04
Maler-HK@web.de
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art
Fußbodenbeläge
Fassadengestaltung
Verkauf von Farben
Versicherungsschäden

Termine

der Kirchgemeinde Gammelin-Warsow/Parum

Gottesdienste und Veranstaltungen

23. Februar	Sexagesimae	Gammelin	14.00
02. März	Estomihi	Parum	10.00
09. März	Invokavit Regionaler GD Weltgebetstag	Warsow	10.00
16. März	Reminiszere	Gammelin	14.00
23. März	Okuli	Parum	14.00
30. März	Lätare	Warsow	10.00
06. April	Judika	Warsow	14.00
17. April	Gründonnerstag - Andacht	Bakendorf	18.00
18. April	Karfreitag mit Abendmahl	Warsow	10.00
		Parum	14.00
19. April	Osternacht	Gammelin	20.30
20. April	Familiengottesdienst mit Chor	Parum	10.00

Ordination/ Einführung Pastorin Wiebke Langer

Wir laden Sie herzlich zum Ordinationsgottesdienst von Pastorin Wiebke Langer ein.

Wann: 6.4.2014
Uhrzeit: 14 Uhr
Wo: Kirche Warsow

Anschließend Kaffee und Kuchen.

Regelmäßige Veranstaltungen

Die Christenlehre

findet für die Klassen 1-4 aus den Dörfern Kothendorf, Warsow, Parum, Dümmer im Pfarrhaus Parum, mittwochs 14.30 - 15.30 Uhr mit Frau Liefert statt. Für Gammelin erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

Die Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonnabends von 9.00 - 12.45 Uhr. Die Daten und Orte erfahren Sie im Pfarramt.

Der Chor

probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin. Eingeladen sind alle, die gern singen.

Flöten- und Gitarrenunterricht

erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelin, Parum und Kothendorf.

Frauen-Gesprächskreise

Einmal im Monat, Termine erfragen Sie bitte bei Gisela Buller, Tel.: (03869) 782139 oder Gudrun Quente.

Dorfkrug Warsow
Landgasthaus - Partyservice Ronny Schefe

Festsaal mit eigener Bühne/Tresen · Familienfeiern · Hochzeiten u.a. · Zeltverleih

Hausgemachte Speisen

Schweriner Str. 21
19075 Warsow
Mobil: 0172/3983493

Tel.: 038859/668160
www.dorfkrug-warsow.de
dorfkrug-warsow@web.de

Barbaras Pflanzenhof
Baumschule • Floristik

Wir freuen uns auf Sie!
Ab 1. März 2014 sind wir wieder für Sie da

	Stück
Stiefmütterchen	0,50 €
Johannisbeeren, Hochstamm	6,50 €
Stachelbeeren, Hochstamm	7,50 €
Obstbäume in Sorten	12,50 €
Rotbuchen 100 cm	1,20 €

B. Döppner, Schweriner Straße 64, 19075 Pampow
Telefon: 03865/4013

Humor, Musik, Showeinlagen für alle Feste

Für Dorffeste, Vereine, Betriebsfeste, Seniorenfeier, Familienfeste!

www.Showfenster.de
Mobil: 0151 15 69 06 32
Büro: 0385 71 11 29

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie bis zum 01.05.2014 Fünzig Euro Rabatt

Comedy
Herzhaft lachen
mit Bauer Hellwig
Beste Tanzmusik
Kinderprogramme
Moderation

Schuhhaus Orthopädieschuhtechnik

Prohaska
Der gute Schuh seit 1894
Fachgeschäft für Fußgesundheit

19073 Groß Rogahn
Bergstraße 3
Telefon: 03 85/6 66 51 54

19053 Schwerin
Goethestraße 8-10
Telefon: 03 85/5 57 16 37

Homepage: <http://www.orthopaedieschuhtechnik-prohaska.de>

Wir kaufen Autos!

* PKW, LKW, Busse u. Geländewagen * Unfallwagen, sowie Firmenwagen * Auch mit Motor- und Getriebeschaden

Hamburger Frachtweg 8 * 19079 Banzkow
menkautomobile@yahoo.de

0385 - 589 58 45
0176 - 24 34 78 78



Chromglänzende Oldtimer Nachlese zum IFA-Treffen in Schwerin

Regional. Anfang Oktober 2013 wurde Schwerin wieder von geschichtsträchtigen Kraftfahrzeugen überrollt, denn das alljährliche IFA- und Oldtimertreffen vom IFA Mecklenburg-Vorpommern e.V. stand an. Seit vielen Jahren in der Szene bekannt und immer gut besucht, sollte es aber diesmal viele Neuerungen geben. Gelegenheit dafür gab es genug, denn den Organisatoren standen vier Tage zur Verfügung. Bereits bei den wochenlangen Vorbereitungen stellte man sich auf einen erhöhten Besucherstrom ein, da man im

Vorfeld eine umfangreiche Werbekampagne gestartet hatte. Auch für das Wohlbefinden und die Information der Aussteller und Gäste beschränkt man neue Wege. Der erste Tag gehörte den Blaulichtfahrzeugen und einer Polizeidiensthundestaffel, deren Vierbeiner in beeindruckender Art und Weise den Zuschauern ihr exzellentes Können darboten.

Mit Blaulicht und Sirene

Mit einem Blaulicht versehen waren auch ein Wartburg 353 als Schnelle Medizinische Hilfe (SMH) und ein

originaler Polizei-Wartburg 311. Über den ganzen Tag hinweg war es möglich, mit dem Petermännchen Barkas eine Stadtrundfahrt zu unternehmen. Der nächste Tag gestaltete sich ein wenig ruhiger, da er der Anreisetag für das große Oldtimertreffen am Wochenende war. Trotzdem gab es für Aussteller und Gäste Teilemarkt und Rahmenprogramm. Hierzu gehörte eine Fahrt mit dem ROBUR-Oldtimer-Bus zum Internationalen Feuerwehrmuseum in Schwerin und eine Führung vor Ort. Der Samstag gehörte allen Oldti-

mer-Fans vom Zweirad bis zum Lkw. An diesem Tag gab es ein Highlight nach dem anderen, angefangen mit einer Live-Band und Fahrzeugbewertung über DDR-Modenschau und Pokalverleihung bis hin zur Aftershowparty mit Feuerwerk.

Aus dem Leben

Ein unvergesslicher Höhepunkt war die Modenschau, bei der man das Leben in der damaligen Zeit von der Geburt, über Ausbildung, Beruf, Familiengründung bis zum Opawerden vorüberziehen sah. Die Models im Alter zwischen 8 und 80 gaben ihr Bestes und wurden dafür von den Zuschauern reichlich belohnt. Am letzten Tag des Treffens ging es mit allen Teilnehmern auf eine 44 Kilometer lange Ausfahrt durch Schwerin und das Umland. Uns begleiteten mehrere Fahrzeuge und Motorräder der Schweriner Polizei, die dafür sorgten, dass alle Kreuzungen für die lange Karawane frei waren. Ein einmaliger Anblick, chromglänzende Oldtimer aufgereiht wie an einer Perlenschnur in der strahlenden Sonne Mecklenburgs! Spätestens bei diesem Anblick wusste man, weshalb bereits Wochen zuvor in vielen Zeitungen zu lesen war:

„Warst Du nicht dabei – hast Du was verpasst!“

*Text: Beate Schöne
Foto: Veranstalter*



Öffnungszeiten: Mo.-Do. 07.00 - 19.00 Uhr
Fr. 07.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Physiotherapie

Christin Lüdke



Angebote:
Krankengymnastik · Manuelle Therapie · Manuelle Lymphdrainage · Massagen
Elektrotherapie · Ultraschall · Marnitz Massage · Bindegewebsmassage · Osteopathie i.A.
Craniosacrale Therapie · Kinesio Tape · Nordic Walking · Hausbesuche · Gutscheine

Ahornstraße 13

19075 Pampow

Tel.: 03865 / 8 44 55 22

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!



Dauerwelle
ab
42,50€

Im März

AZUBI gesucht!

Trendsalon Stralendorf
Telefon: 03869/7434
www.trendsalon-schwerin.de

www.dachdeckerei-gross.de

Stehfalztechnik
Steil- und Flachdach
Fassadenbekleidung
Zimmererarbeiten
Carport · Holzterrassen
Schnellservice bei Schäden

info@dachdeckerei-gross.de



Jan Groß

Dachdeckerei · Dachklempnerei

Schossiner Weg 9b • 19073 Dümmer OT Walsmühlen
Tel.: 03869 / 59 99 291 • Fax: 59 99 292 • Mobil: 0173 / 233 76 98



Angebot

Ernährungsanalyse
für **20,- EUR** bei
Katrin KleiB
Selbstständige Beraterin für
Familiengesundheit & Leistungsernährung

0174 / 9414186

(14 Tage gültig)

Sprechzeiten

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen und
der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

Amtsvorsteher: Herr Bodo Wissel

bodo.wissel@amt-stralendorf.de

donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr/nach vorheriger Vereinbarung
im Amtsgebäude Stralendorf

Gemeinde Dümmer

Bürgermeisterin: Frau Janett Rieß

buergermeister@duemmer-mv.de

www.duemmer-mv.de

montags von 16.00 bis 17.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer

Tel.: 01 73/6 05 43 14

Gemeinde Holthusen

Bürgermeisterin: Frau Margit Uffmann

nach Vereinbarung Tel.: 0172/3242168

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich

nach Vereinbarung Tel.: 01 70/222 00 79

Gemeinde Pampow

Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz

dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr

im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,

Tel. 03865/218

Gemeinde Schossin

Bürgermeister: Herr Heiko Weiß

nach Vereinbarung Tel.: 03869/ 78 09 47

Gemeinde Stralendorf

Bürgermeister: Herr Helmut Richter

mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr

im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)

(Tel. 01 76/20833247 • post@helmutrichter.de)

Gemeinde Warsow

Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,

Tel.: 03869/ 70 210

Gemeinde Wittenförden

Bürgermeister: Herr Ralph Nemitz

dienstags von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a

(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter

Tel.: 0385/6 17 37 87)

Gemeinde Zülw

Bürgermeister: Herr Volker Schulz

nach Vereinbarung Tel.: 0 38 69/7 02 02

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf,

E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Leitender Verwaltungsbeamter

des Amtes Stralendorf – Peter Lischtschenko

Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf,

Telefon: 03869/760029

Lektorat & Textrevision: Dr. Jürgen Aurich

Verlag: delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,

Klöresgang 5, 19053 Schwerin,

Telefon: 0385/48 56 30,

Telefax: 0385/48 56 324,

E-Mail: delego.lueht@t-online.de

Vertrieb:

Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,

Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das

Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: Digital Design Druck und

Medien GmbH, Eckdrift 103, 19061 Schwerin

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf

Auflage: 5.400 Exemplare

Anzeigen: Reinhard Eschrich

delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth

Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2011.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und

Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor

erklärt mit der Einsendung, dass eingereichte

Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten

vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um

Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche

gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem

Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber

behält sich das Recht auf Kürzung von

Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder

bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb

besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Telefonverzeichnis

der Amtsverwaltung Stralendorf

Postanschrift: Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf

Vorwahl/ Einwahl: 03869 76000

Fax: 03869 760060

E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Lischtschenko 760011 lischtschenko@amt-stralendorf.de

Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 9 bis 14 Uhr

Dienstag: 9 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

FACHDIENST I – Leiter: Herr Lischtschenko

Bürgerbüro – Büro Amtsvorsteher & LVB

buergerbuero@amt-stralendorf.de

Frau Stredak stredak@amt-stralendorf.de

Frau Vollmerich vollmerich@amt-stralendorf.de

Frau Jomrich jomrich@amt-stralendorf.de

Frau Nowack nowack@amt-stralendorf.de

Frau Schwenkler schwenkler@amt-stralendorf.de

Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

Koordinierungsstelle

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

Frau Göbel 760018 goebel@amt-stralendorf.de

EDV – Organisation

Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

Standesamt/Wasser -und Bodenbeiträge

Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de

Ordnungsrecht

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de

Herr v. Walsleben 760054 von.walsleben@amt-stralendorf.de

Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Frau Kojetin 760020 kojetin@amt-stralendorf.de

FACHDIENST II – Leiter Herr Borgwardt

Finanzen, Liegenschaften, Gebäudemanagement

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

Haushaltssachbearbeiterin

Frau Oldorf 760015 oldorf@amt-stralendorf.de

AmtskasseKassenleiterin

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de

Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de

Vollstreckung

Herr Herrmann 760023 herrmann@amt-stralendorf.de

Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de

Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors-buchholz@amt-stralendorf.de

Steuern und Abgaben

Frau Barsch 760016 barsch@amt-stralendorf.de

Bauleitplanung

Herr Tennstedt 760030 tennstedt@amt-stralendorf.de

Hochbau / Gebäudemanagement

Frau Koch 760033 koch@amt-stralendorf.de

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

Tiefbau/Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Froese 760032 froese@amt-stralendorf.de

Grabmale für alle Friedhöfe

Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

Uwe Lange

Steinbildhauermeister

- Grabmale
- Nachbeschriftung
- eigene Steinschleiferei
- Einfassungen
- Renovierung

**Beratung und Verkauf in unseren Ausstellungsräumen
in der Rogahner Straße 2 (Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr)**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr und Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Wallstraße 55, 19053 Schwerin, Tel. 0385/ 71 95 84 www.bildhauer-lange.de



Gunter Müller

Garagentore und Antriebe

Am Sandberg 11
19086 Peckatel

Tel.: 03861 - 50 16 70
Fax: 03861 - 50 16 71
Funk: 0172 - 43 35 566

Beratung • Verkauf • Montage

GLASBAU SCHWERIN GmBH

IN ZUKUNFT MIT UNS

Felix-Stilfried-Straße 39 • 19079 Klein Rogahn
Tel. 03 85/6 47 03 75 • www.glasbau-schwerin.de
e-mail: info@glasbau-schwerin.de

Glas-Notdienst: 01 71/7 23 47 79

wir suchen dringend:

Ackerland, Grünland und Wald

Unsere Interessenten zahlen Spitzenpreise!



ackerlandmakler.de

Tel: 0385 55586466 oder 0171 7952467

Salon:
Gartenweg 3, 19075
Warsow

Tel. 038859/66755 u.
0172-1013520

www.ihr-friseur-melanie-rohde.de

IHR FRISEUR
AUCH MOBIL

Melanie Rohde

Friseurmeisterin



Terminabsprachen nach telefonischer Vereinbarung.
Gern komme ich auch zu Ihnen nach Hause.



DWS Versorgungstechnik

Heizung - Sanitär - Wartung Gasanlagen-Check

19073 Stralendorf

☎: (0 38 69) 74 33

Fax (0 38 69) 74 50



OTTO DÖRNER

... wenn's um Entsorgung geht!

Recyclinghof in Holthusen

Schaffen Sie Platz!

Geben Sie Ihre Wertstoffe und Abfälle am Standort der Firma OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH im Gewerbegebiet in Holthusen ab.

Wir nehmen alle Materialien, die beim Umbau, der Renovierung oder der Sanierung Ihres Hauses anfallen, entgegen. Gegenstände, die bei Entrümpelungen, im Garten oder auf Kleinbaustellen entstehen, führen wir einer fachgerechten und umweltschonenden Entsorgung zu.

Privathaushalten und Kleingewerbetreibenden des Landkreises Ludwigslust-Parchim bieten wir einen zusätzlichen Service an. Diese können bei uns kostenlos Grün- und Parkabfälle, Sperrmüll, Schrott und Elektroschrott wie z. B. Haushaltsgrößegeräte, Haushaltskleingeräte, Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik, Geräte der Unterhaltungselektronik, Beleuchtungskörper abgeben. „Gelbe Säcke“ sind am Standort für Sie erhältlich.

An den Wochenenden von März bis Oktober steht Ihnen vor dem Betriebsgelände der OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH ein Container für die Anlieferung von Grün- und Parkabfällen zur Verfügung. Gegen Entgelt nehmen wir u.a. Altholz, Bauschutt, Beton, Gipskarton, gemischte Baustellenabfälle, Dämmstoffe und Dachpappe entgegen.

Und wenn es doch mal mehr sein sollte - bestellen Sie einfach einen Container.

Zur Selbstabholung stehen Ihnen verschiedene Schüttgüter und Baustoffe wie z. B. Kies, Splitt und Kieselsteine, Komposterde und Rindenmulch, Beton- und Ziegelrecycling sowie Pflastersteine bereit.

Bei Fragen zu Abfallarten und Preisen rufen Sie uns sehr gern unter ☎ 03865 2910-10 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an entsorgung@doerner.de.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 6.00 bis 17.00 Uhr

Container jetzt online bestellen:

www.doerner-shop.de



Schüttgüter zur Selbstabholung:



verschiedene Klessorten Kieselsteine Mutterboden/ Rindenmulch Unterbaumaterial

Wir nehmen Ihren Abfall an:



Bauschutt Erdauhub Altholz Grünabfall gemischter Abfall

... und vieles mehr.

Ganz einfach Container bestellen, abholen und tauschen!



Mulden mit und ohne Deckel 3-10 m³



„Der Sack“ für die kleinen Abfälle bis 1 m³



Container mit und ohne Deckel 7-35 m³

OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH • Mittelweg 5 • 19075 Holthusen • ☎ 03865 2910 -10 • Fax: 03865 2910 -12 • www.doerner.de